



Art. 4185 - V2.7



SYSTEM Steckpfosten: Zaunelemente-, Zubehörmontage und Pflege Tipps



Variable SYSTEM Sichtschutzelemente



VIELEN DANK für den Kauf oder Ihr Interesse an SYSTEM Sichtschutzelementen.

SYSTEM bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihren Sichtschutz mit dauerhaften und pflegeleichten Elementen zu gestalten. In der Serie SYSTEM wählen Sie aus zwei modernen Materialien: WPC (einem farbigen Naturfaser-Kunststoff-Gemisch) oder farbig, pulverbeschichtetem Aluminium (einem leichtgewichtigen, sehr haltbarem Baustoff). Die RHOMBUS-Profile sind zusätzlich ausgeschäumt, was ihnen eine höhere Stabilität verleiht.

Kombinieren Sie die Elemente der einzelnen Serienbereiche miteinander und

untereinander. Die Steckzaunprofile der Serien SYSTEM WPC und SYSTEM ALU können Sie untereinander tauschen oder durch Dekorprofile aus Glas oder Metall ersetzen - ganz nach Ihrem Gestaltungswunsch. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen alle SYSTEM Bauteile und die Montage der Zaunanlagen. Aber nicht nur zur Montage bietet diese Anleitung wertvolle Tipps, auch zur Zaunplanung und zur Vorbereitung der Montage lohnt sich der Blick auf diese Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung, der Montage und an Ihren SYSTEM Sichtschutzelementen.



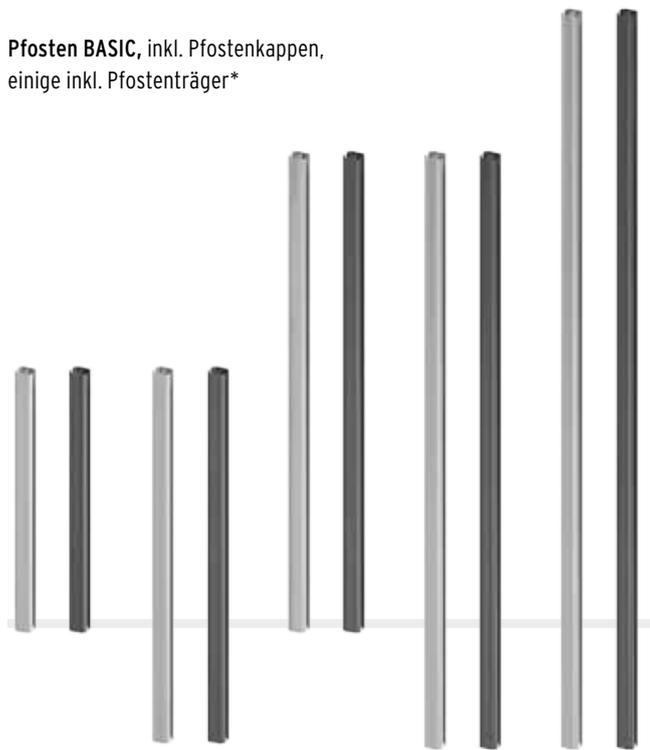
SYSTEM Steckpfosten, Übersicht	4
Sicherheitshinweise, Grundsätzliches, Werkzeug, Abmessungen	6
Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern	8
Bodenbefestigung mit Pfosten zum Einbetonieren	10
SYSTEM WPC / ALU	12
SYSTEM FLOW	14
SYSTEM RHOMBUS	16
SYSTEM Dekorprofile, SYSTEM Designprofil	18
Senkrechter Verbau WPC / ALU, SYSTEM Montageadapter	19
Torpfosten und WPC Tore mit Zubehör	20
SYSTEM U-Profil an das WPC Tor	22
SYSTEM U-Profil Bautipp: seitlicher Abzweig	23
Pflege und Wartung	24

Stand: Dezember 2017

Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Die **aktuelle Version** und einen **Link zum Montagevideo** finden Sie im Internet: www.traumgarten.de

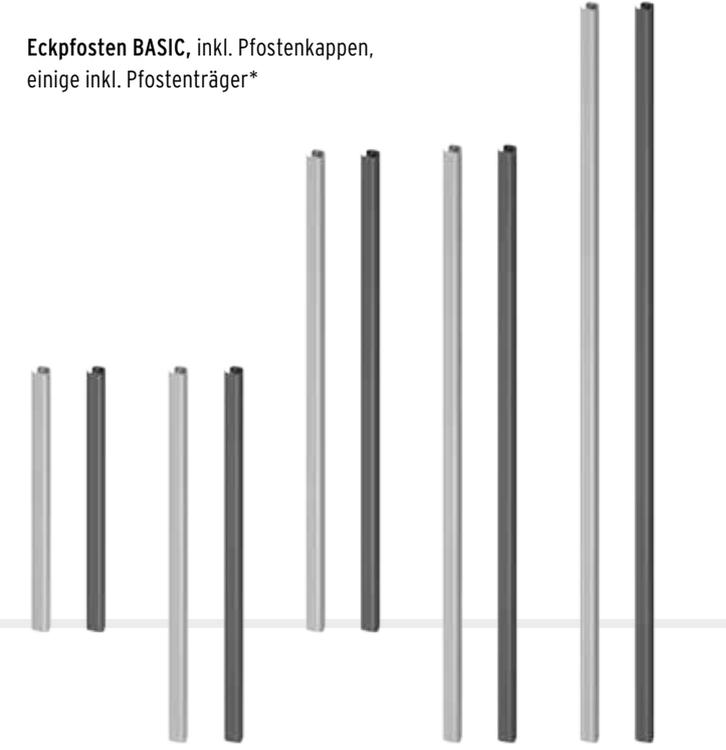
SYSTEM Steckpfosten und Zubehör

Pfosten BASIC, inkl. Pfostenkappen,
einige inkl. Pfostenträger*



2361 / 2358 silber/anthr. h = 105 cm mit 2141
2362 / 2359 silber/anthr. h = 150 cm
2248 / 2144 silber/anthr. h = 192,5 cm mit 2141
2247 / 2145 silber/anthr. h = 240 cm
2363 / 2360 silber/anthr. h = 298 cm

Eckpfosten BASIC, inkl. Pfostenkappen,
einige inkl. Pfostenträger*



2367 / 2334 silber/anthr. h = 105 cm mit 2141
2368 / 2365 silber/anthr. h = 150 cm
2249 / 2107 silber/anthr. h = 193 cm mit 2141
2250 / 2140 silber/anthr. h = 240 cm
2369 / 2366 silber/anthr. h = 298 cm

Abschlussleisten
liegen den Pfosten bei



2414 - 2419
U-Montageprofil,
silber/anthrazit,
Längen: 105/195/240 cm,
ohne Befestigungsmaterial

Pfostenkappen



Pfostenkappen für Eckpfosten



2245 / 2246 Senkrecht-Adapter und
2263 T-Verbinder für WPC und ALU



Start- und Endprofil
für WPC und ALU



Adapterprofil für
Dekorelemente



2503 / 2504 Design-Profil
für WPC und ALU



SYSTEM Lichtleiste
für WPC und ALU

Bodenbefestigung



**2141 Pfosten-
träger** zum
Aufschrauben,
verzinkt
**1272 Verbund-
ankerset** für
2 Aufschraub-
Pfostenträger,
inkl. Montage-
mörtel
**2007 Montage-
adapter** für
Aufschraub-
Pfostenträger
**Pfostenschuh-
abdeckung** für
Aufschraub-
Pfostenträger

Torpfosten



Türdrücker



4229, 2er-Set
Drücker/Drücker
Edelstahloptik
1251, 2er-Set
Drücker/Knauf
Edelstahloptik,
geeignet für
DIN links und
DIN rechts
2550,
Profil-Doppel-
zylinder für
SYSTEM-Tore
60 mm 30/30

2059, 2er-Set, anthrazit

2099, 2er-Set, silber

* Eine Übersicht mit Maßangaben zu Einbautiefen, sowie zu Kombinationsmöglichkeiten mit Zaunfeldern und Zubehör finden Sie auf S. 10.

Alle SYSTEM Elemente und Bauteile für die Kombination mit SYSTEM Steckpfosten

SYSTEM WPC CLASSIC anthrazit, grau, mandel, sand

Zaunfeld-Set anthrazit mit Abschlussprofilen oben und unten



Zaunfeld-Set silber mit Abschlussprofilen oben und unten



SYSTEM XL grau, anthrazit

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM PLATINUM braun, grau

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



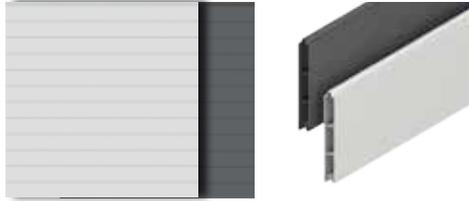
SYSTEM WPC PLATINUM XL braun, grau

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM ALU CLASSIC silber, anthrazit

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM FLOW silber, anthrazit, Gitter silber, Gitter anthrazit



SYSTEM RHOMBUS silber, anthrazit



SYSTEM Dekorprofile für die Zaunfelder WPC, ALU



Die Dekorprofile ersetzen einzelne WPC oder ALU Profile.

BUBBLE



Edelstahl - V2A
1780 x 150 x 1,5 mm
1780 x 300 x 1,5 mm

GAMMA



DELTA



Sicherheitsglas
1780 x 150 x 6 mm
1780 x 300 x 6 mm

THETA



SYSTEM Dekor Matt



Kunstglas, kürzbar
1780 x 150 x 6 mm
1780 x 300 x 6 mm

SYSTEM Lichtleiste



Einsetzbar in WPC und ALU Zaunfelder.

SYSTEM Gitter GAMMA

Edelstahl



Das Element kann nicht an einem Eckpfosten montiert werden.

SYSTEM WPC Tore anthrazit, mandel, sand, grau, Rahmen anthrazit



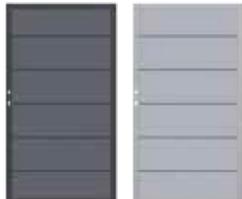
Rahmen silber



Einzel- und Doppeltore in Sonderbreite und -ausführung auf Anfrage möglich.



SYSTEM WPC XL Tore anthrazit, grau



SYSTEM WPC PLATINUM Tore braun, grau



SYSTEM WPC PLATINUM XL Tore braun, grau



Alle Tore in DIN links und DIN rechts erhältlich, inklusive Beschlagsatz und Einsteckschloss. Abgebildete Tore in DIN links, auf der Rückseite stabilisiert eine zusätzliche Querleiste die Profile.

Sicherheitshinweise und Tipps zu Transport, Lagerung und Bearbeitung der SYSTEM Bau-Elemente

Beachten Sie bei allen SYSTEM Bau-Elementen:

- Nicht montierte Zaunelemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen. Vermeiden Sie eine Punktbelastung, speziell bei Profilen und Leisten.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden) gelagert wird.
- Vermeiden Sie eine Montage bei Frost oder großer Hitze. Ideal ist eine Außen- und Untergrundtemperatur zwischen +5°C und +25°C. Die SYSTEM Elemente müssen sich vor der Montage an diese Temperatur anpassen können.
- Die **Montage aller SYSTEM Bau-Elemente darf nur mit den geeigneten und geprüften SYSTEM Komponenten von TraumGarten** und wie in der, zum Zeitpunkt der Montage, **aktuellen Montageanleitung** beschrieben, durchgeführt werden. Den aktuellen Stand finden Sie immer auf unserer Internetseite: www.traumgarten.de



Bearbeitung WPC:

Die Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden.

Bearbeitung ALU / RHOMBUS:

Bauelemente aus Aluminium oder Stahl können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

Generell SYSTEM Bauelemente aus Metall bearbeiten:

Bauelemente aus Aluminium oder Stahl nie mit der Flex schneiden! Das Material kann verbrennen und die Lackierung platzt ab. Die Schnittflächen mit handelsüblichen Klarlack versiegeln, damit kein Rost entsteht.

Beachten Sie bei allen Artikeln auch die ausführlichen Informationen auf den Transportverpackungen!

Pfosten BASIC / Eckpfosten BASIC - Zubehör und Bodenbefestigung

Wir unterscheiden in unserem Sortiment Pfosten, die direkt einbetoniert und solche, die mit einem Pfostenträger montiert werden.

Bitte beachten Sie: eine Gewährleistung übernehmen wir nur, wenn die Pfosten

Pfosten BASIC (Art. Nr.)	Länge (cm)	Bodenbefestigung
2361 / 2358	105	Bodenanker Art. 2141**
2362 / 2359	150	Einbetonieren ohne Bodenanker
2248 / 2144	192,5	Bodenanker Art. 2141**
2247 / 2145	240	Einbetonieren ohne Bodenanker
2363* / 2360*	298	Einbetonieren ohne Bodenanker

* Besonderheit: diese Pfosten können mit Betonfundament bis zu einer Höhe von 233 cm (228 cm Zaunfeld + 5 cm Bodenabstand) mit Profilen bestückt werden. Achsmaß der Pfosten max. 180 cm, längere Profile sind nicht zugelassen (Winddruck)! Die Montage mit Bodenanker, z. B. Art. 2141 ist nicht erlaubt.

BASIC / Eckpfosten BASIC in der gelieferten Kombination und nach unseren Angaben verbaut werden. Eine Übersicht der zugelassenen Montagemöglichkeiten finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

Eckpfosten BASIC (Art. Nr.)	Länge (cm)	Bodenbefestigung
2367 / 2334	105	Bodenanker Art. 2141**
2368 / 2365	150	Einbetonieren ohne Bodenanker
2249 / 2107	192,5	Bodenanker Art. 2141**
2250 / 2140	240	Einbetonieren ohne Bodenanker
2369* / 2366*	298	Einbetonieren ohne Bodenanker

** Der Bodenanker wird bei diesen Pfosten mitgeliefert.

Werkzeug

Messen, Markieren & Hilfen:

Maßband, Winkel, Wasserwaage, Maurerschnur, Pflöcke, Messlatte, Hilfsleisten, Schraubzwingen, Unterlegklötze, Keile, evtl. Distanzplättchen

Betonieren:

Spaten, Schaufel, Kelle, Speiskübel, Eimer, Schubkarre, evtl. Mischmaschine

Montieren:

Bohrmaschine, Metallbohrer (2 - 10 mm), Betonbohrer (14 mm), Schraubendreher (Kreuzschlitz, Innensechskant und Torx), Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel, Gummihammer, Sägen für Holz und Metall, Kreissäge

Sonstige: Kartuschenpresse (Silikonspritze)

Symbolerklärung/Legende



Mit dem angegebenen Durchmesser bohren.



Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.



Element ist kürzbar, oder muss auf ein genanntes Maß gebracht werden.



Schutzfolie vor der Montage abziehen.



Bauteile verkleben.



Artikel darf nicht gedreht eingebaut werden.



Bauvorbereitung

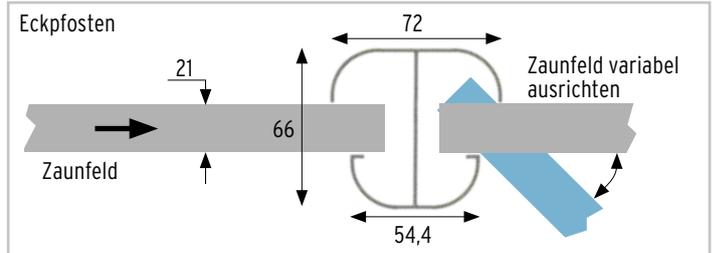
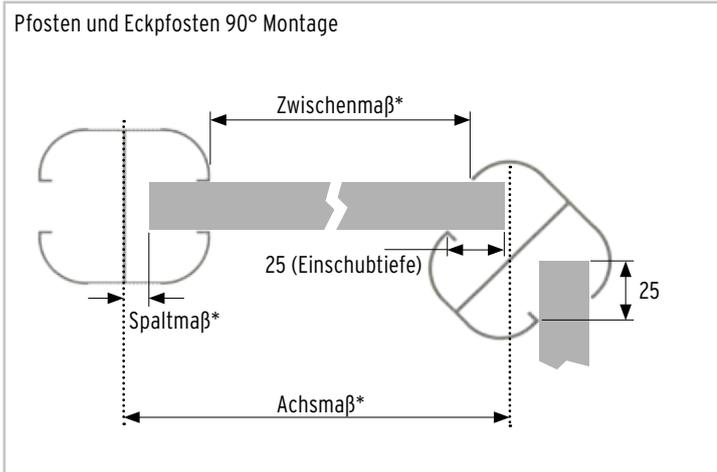
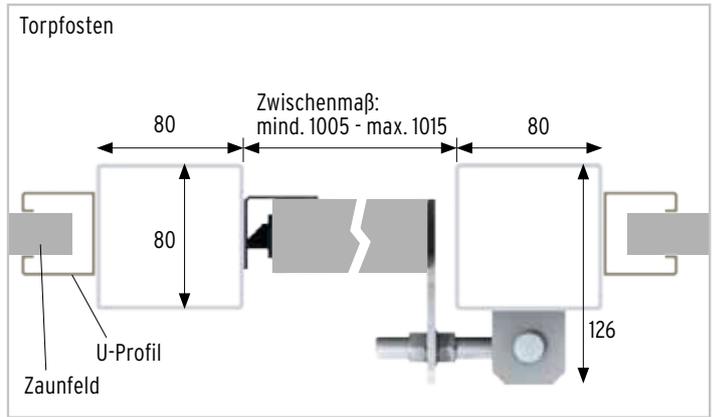
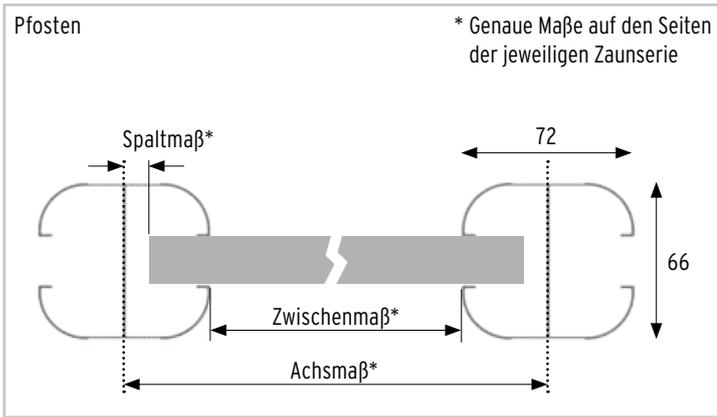
Planung ist wichtig! Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihre SYSTEM Anlage, indem Sie Abstände und Position der Elemente festlegen. Entscheidend für den Abstand der Pfosten ist immer das Achsmaß, welches Sie in der Übersichtsdarstellung der jeweiligen Zaunfelder finden.

Grundlage für alle Bau-Varianten ist diese Montageanleitung. Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften und halten Sie sich an allgemein bekannte Regeln der Technik. Bei Abweichung und daraus entstandene Mängel kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Verantwortung für eine fachgerechte Montage an vorhandenen Bauten und für die Auswirkung auf Statik, Dämmung und Brandschutz liegt bei den Fachplanern bzw. den ausführenden Fachgewerken.

Nutzungseigenschaften: Die TraumGarten Zaun- und Sichtschutzsysteme dienen **nicht** zur Absturzsicherung und sind bauaufsichtlich nicht dafür zugelassen.

Grundlagen: Abmessungen und Begriffserklärungen (Angaben in mm)



Kombination der Zaunserien - Höhe der Zaunelemente

Alle Elemente der SYSTEM Zaunserien sind untereinander frei kombinierbar. Da die Höhe der Elemente nicht einheitlich ist, richten Sie die Zaunfelder bei der Montage nach der Oberkante aus um ein optisch einheitliches Bild zu erhalten. Planen Sie eine Zaunanlage mit Einzel- oder Doppeltor sollten Sie diese zuerst aufstellen und die restlichen Zaunelemente danach ausrichten.



Die Höhenangaben sind Richtwerte für Ihre Vorplanung. Sie können temperatur- oder bei Steckelementen montagebedingt leicht unterschiedlich ausfallen.

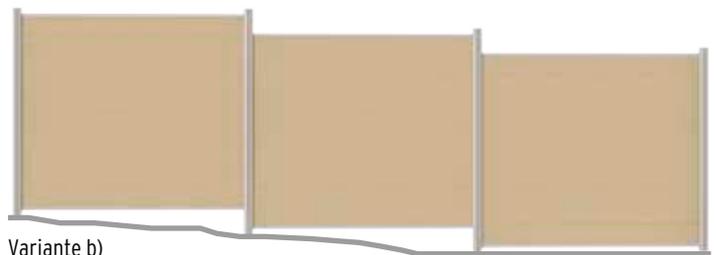
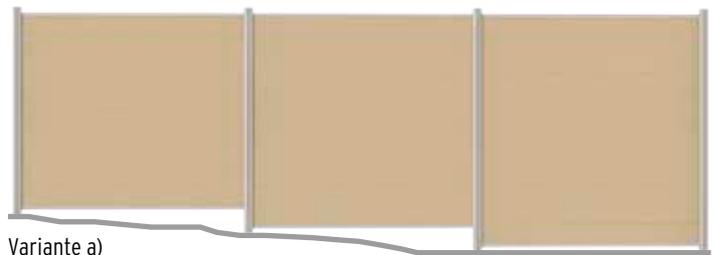
- SYSTEM WPC CLASSIC: 184,5 cm
- SYSTEM WPC PLATINUM: 184,5 cm
- SYSTEM WPC XL: 184,5 cm
- SYSTEM WPC PLATINUM XL: 184,5 cm
- SYSTEM ALU CLASSIC: 184,5 cm
- SYSTEM FLOW: 180 cm
- SYSTEM RHOMBUS: 180 cm
- SYSTEM Tore: 180 cm
- SYSTEM Lichtleiste: Höhe des Zaunelements + 3 cm
- SYSTEM Dekorprofile: keine Höhenveränderung bei den Zaunelementen.

Aufbau auf einem Untergrund mit Gefälle

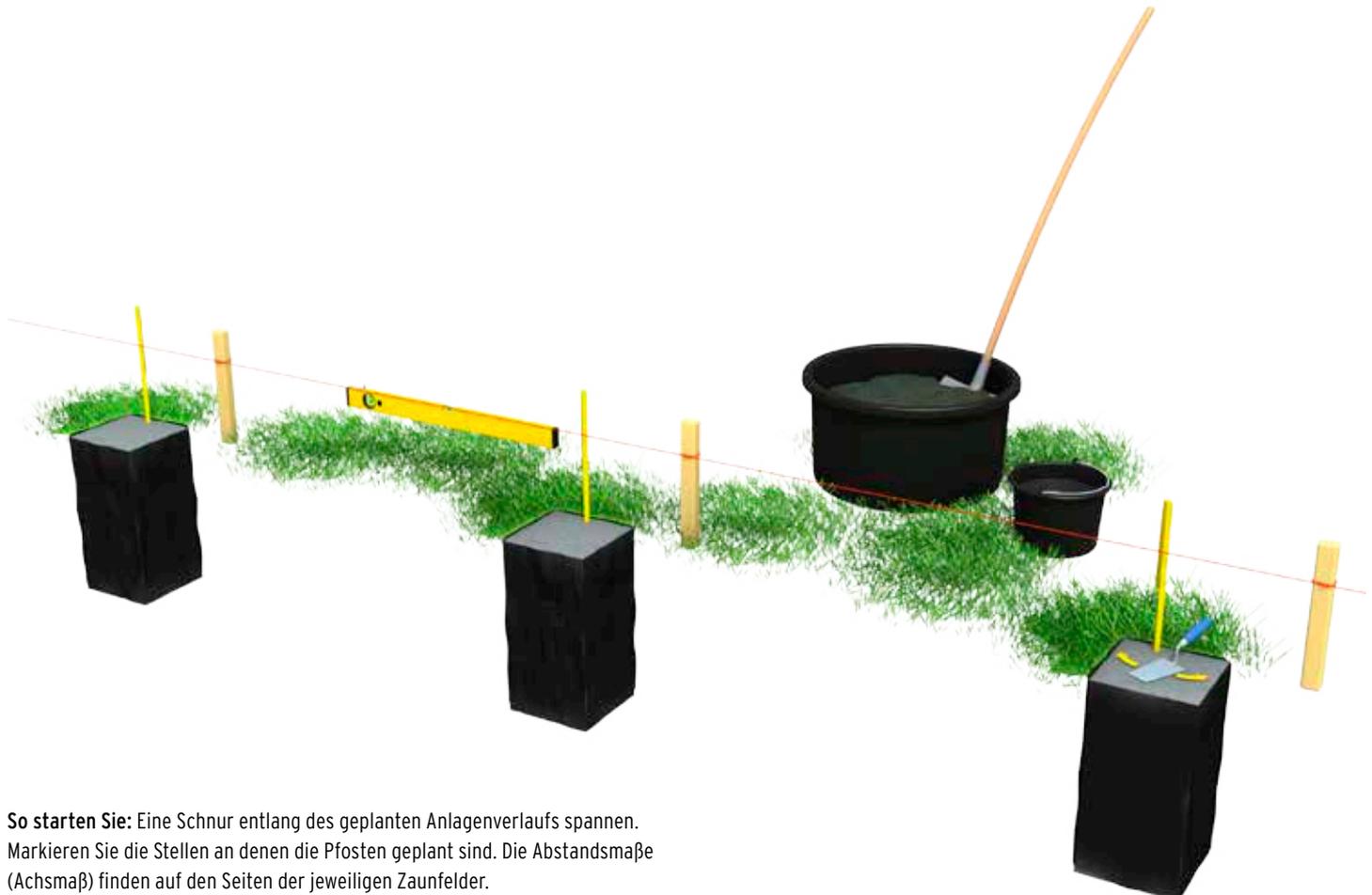
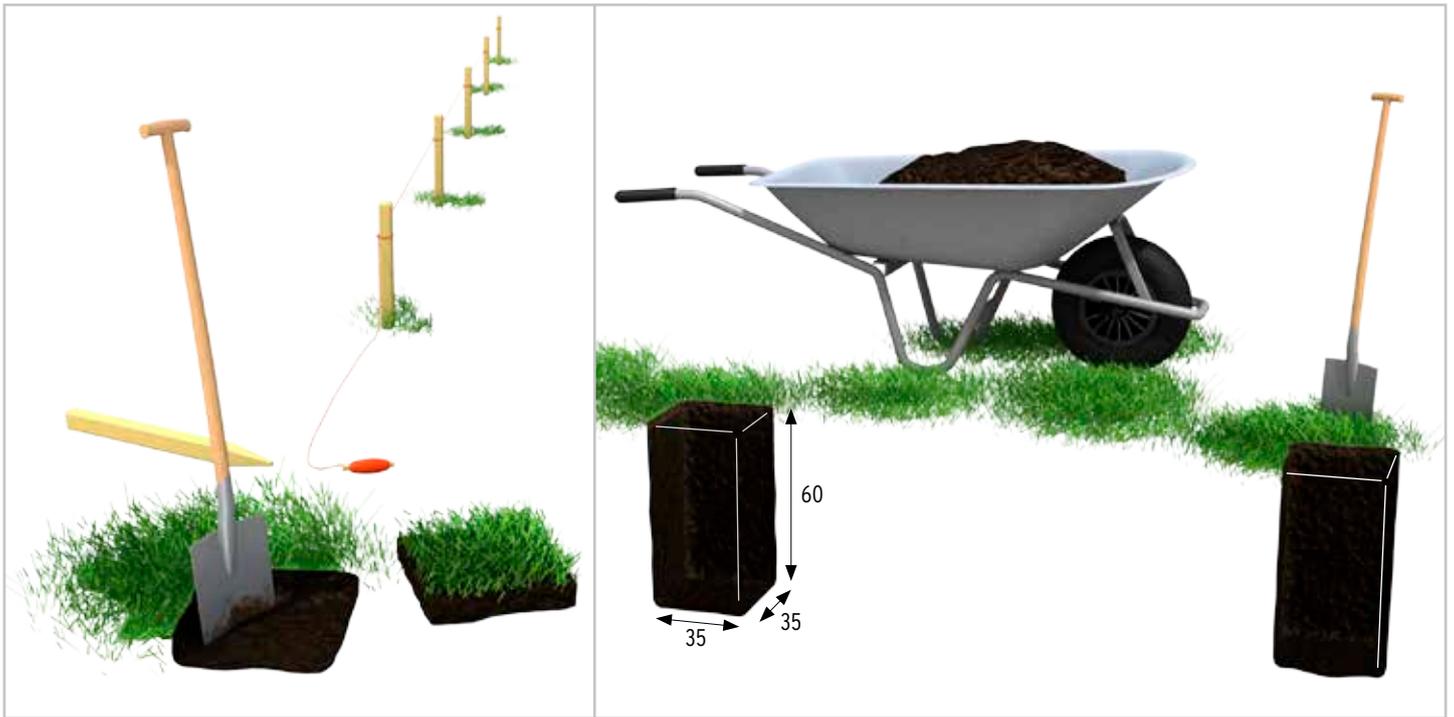
Bei einem größeren Gefälle ist eine Anlage mit Pfosten zum Einbetonieren besser geeignet. Bitte beachten: Alle SYSTEM Zaunfelder müssen waagrecht zwischen die Pfosten gebaut werden!

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Der Verlauf der Elemente und Profile ist oben bündig, also mit einem dem Gefälle entsprechenden, unterschiedlichen großem Spalt zum Boden.
- Die Profile oder Elemente werden stufig, also mit einem Versatz zueinander verbaut.



Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern



So starten Sie: Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Die Abstandsmaße (Achismaß) finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder.

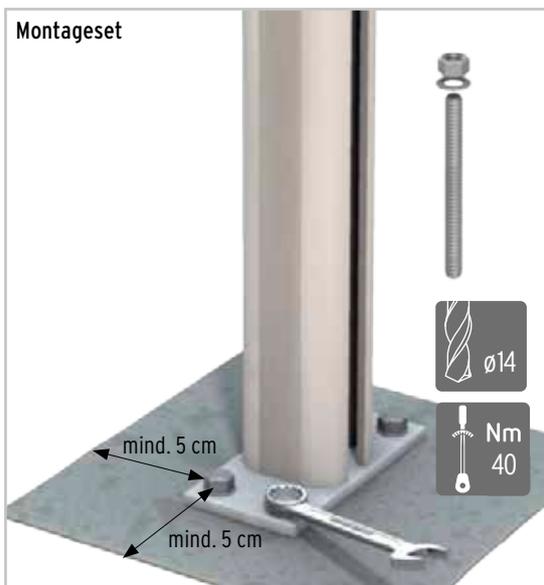
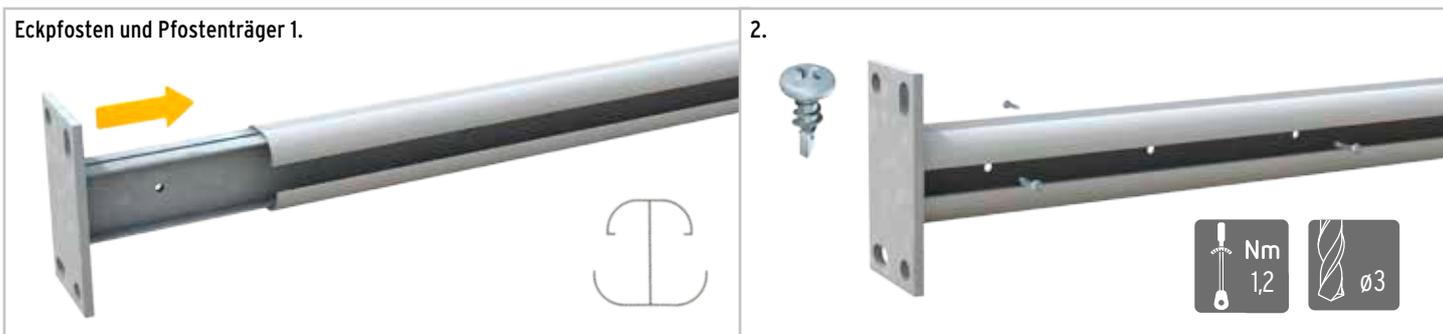
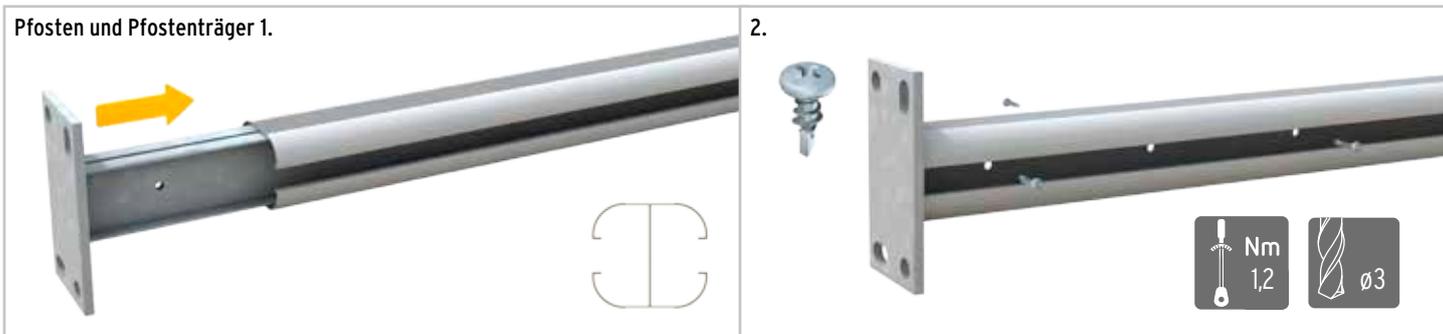
Wichtig: Für die Eckpfosten müssen die Pfostenträger, Ihrer Zaunanlage entsprechend, gedreht montiert werden. Die Schrauben des **Montagesets** müssen dabei mindestens einen Abstand von 5 cm zum Betonrand haben um ein Abplatzen zu verhindern.

Lassen Sie den Beton vor der Montage der Pfostenträger aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

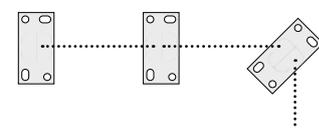
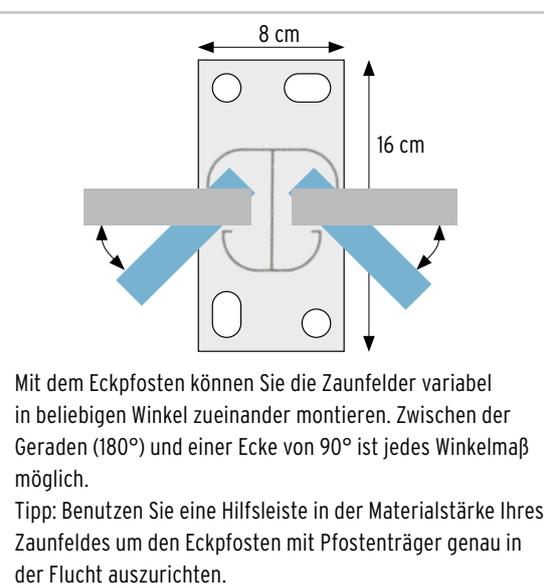
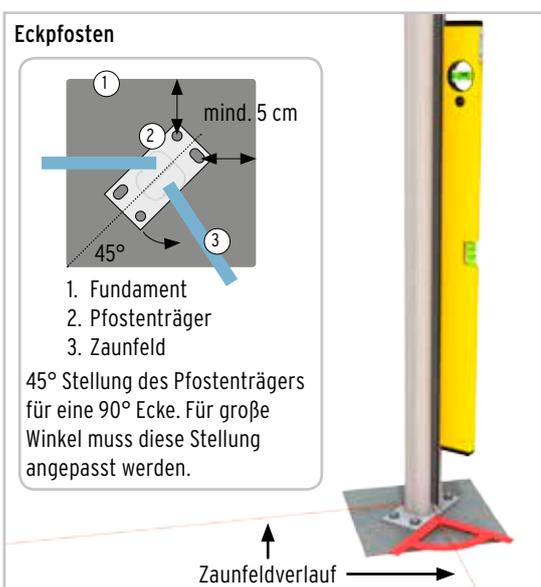
Die **Fundamentgröße** an die Bodenverhältnisse vor Ort anpassen:

sandiger Boden	50 x 50 x 80 cm
weiches Erdreich	40 x 40 x 70 cm
fester gewachsener Boden	35 x 35 x 60 cm

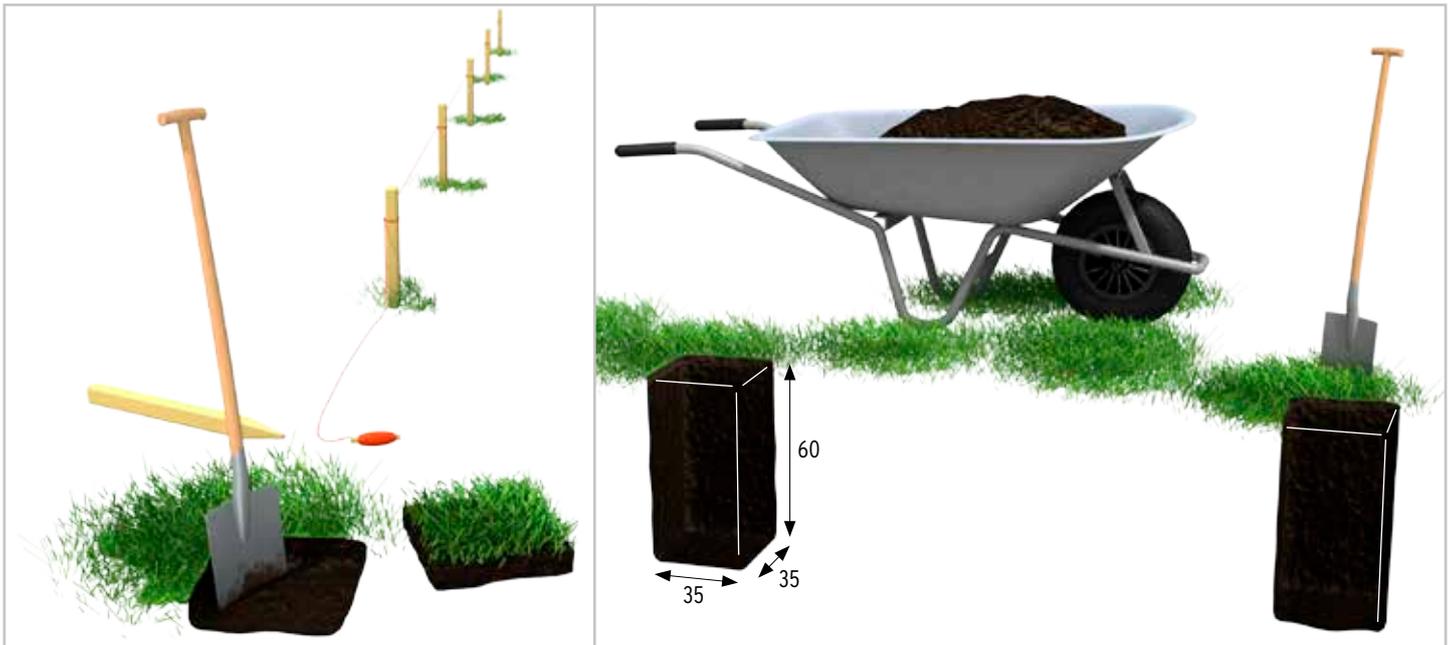


Montageset
Benutzen Sie den Pfostenanker als Schablone für die Bohrungen. Platzieren Sie die Grundplatte des Pfostenankers so, dass das Bohrloch mindestens 5 cm Abstand zur Betonkante hat. Dieses besonders beim Ausrichten der Grundplatte für die Montage der Eckpfosten beachten.

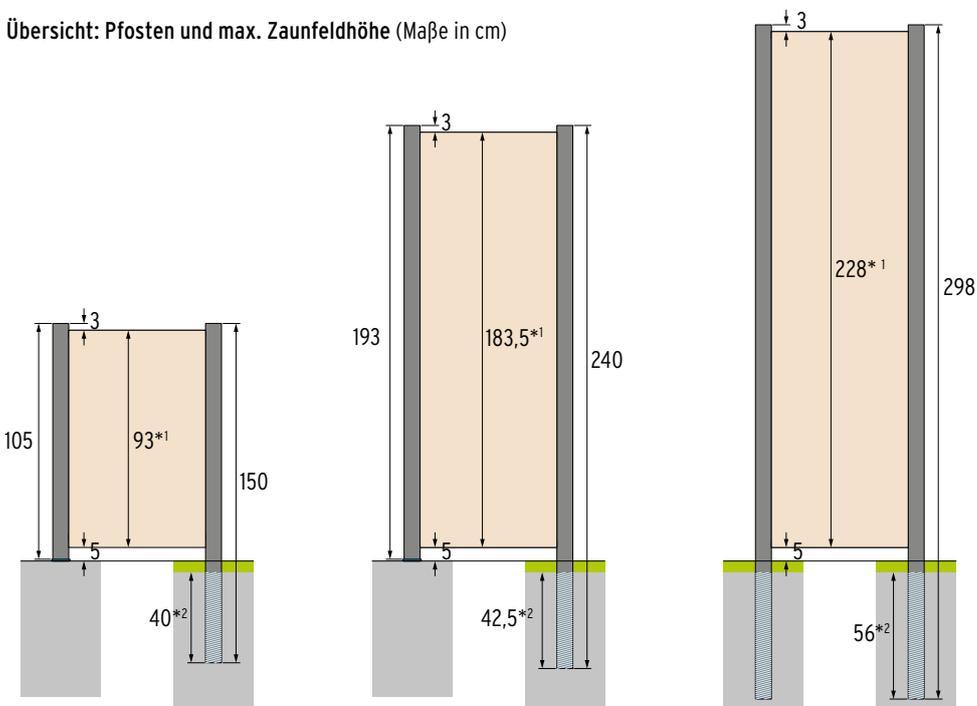
Bitte beachten: Eine ausführliche Montageanleitung ist dem **Verbundankerset Art. 1272** beigelegt.



Bodenbefestigung mit Pfosten zum Einbetonieren



Übersicht: Pfosten und max. Zaunfeldhöhe (Maße in cm)



*1 Maximale mögliche Höhe des Zaunfeldes inklusive Start- und Abschlussleiste.

*2 Pfostentiefe im Betonfundament.

■ Deckschicht - 5 cm

So starten Sie:

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Die Abstandsmaße (Achismaß) finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder.

Pfosten wie beschrieben vorbereiten. (s. 11 rechts oben)

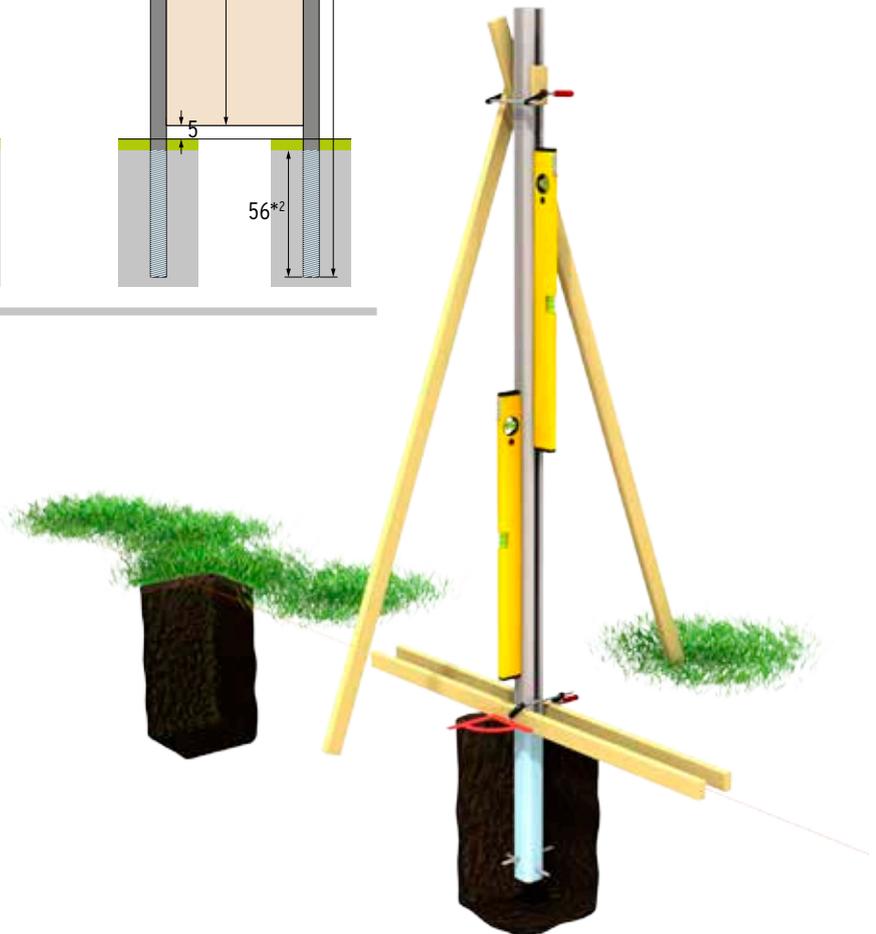
Erde ausheben und die Posten mit den Hilfsleisten in die Löcher stellen und ausrichten. Lassen Sie den Beton vor dem nächsten Montageschritt aushärten.

Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Die **Fundamentgröße** an die Bodenverhältnisse vor Ort anpassen:

sandiger Boden	50 x 50 x 80 cm
weiches Erdreich	40 x 40 x 70 cm
fester gewachsener Boden	35 x 35 x 60 cm





Pfosten/Eckpfosten vorbereiten

Damit der Zement das Aluminium nicht angreift, schneiden Sie den Verpackungs-Folienschlauch so ab, dass Sie eine Kappe haben. Die Folie leicht in die Nut drücken.

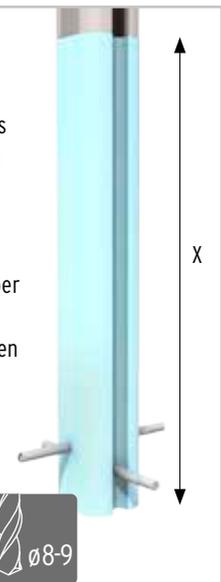
Tipp: Wenn Sie den Pfosten gegen ein Herausziehen sichern und die Stabilität weiter erhöhen möchten, bohren Sie über Kreuz, leicht versetzt, zwei Löcher und stecken Schrauben oder Gewindestangen in die Bohrungen.

Länge X für:

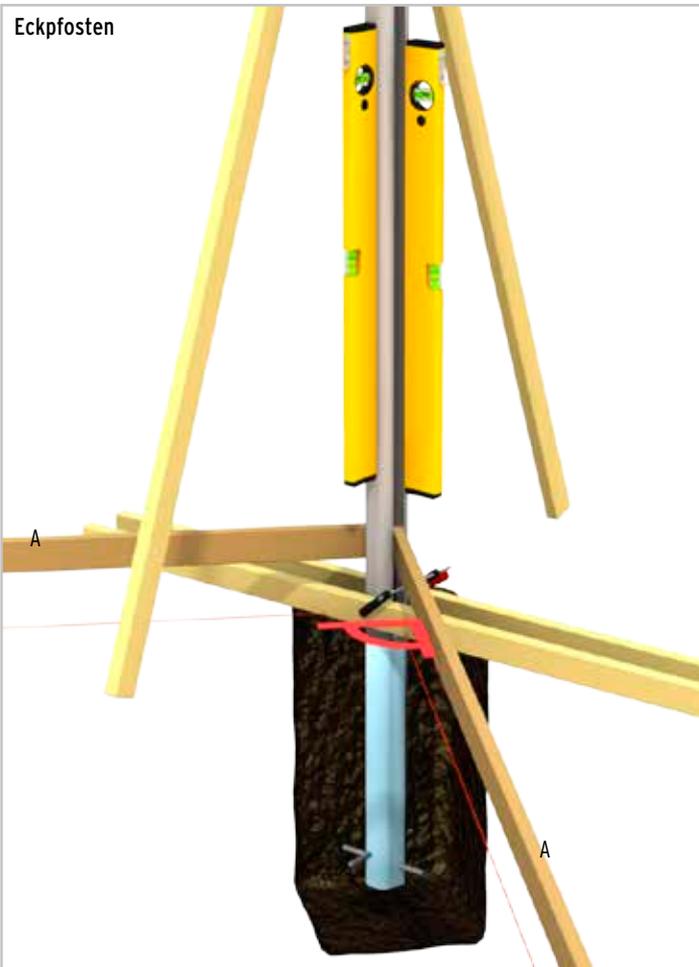
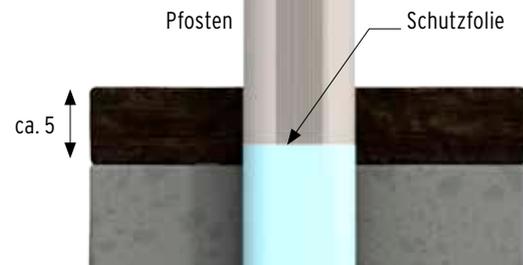
Pfosten 150 cm - Folie 40 cm

Pfosten 240 cm - Folie 43 cm

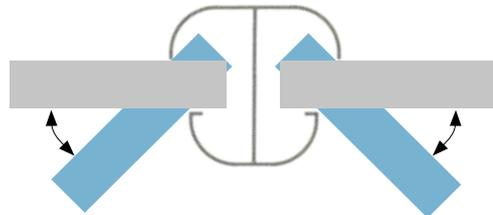
Pfosten 298 cm - Folie 56 cm



Deckschicht über dem Betonfundament



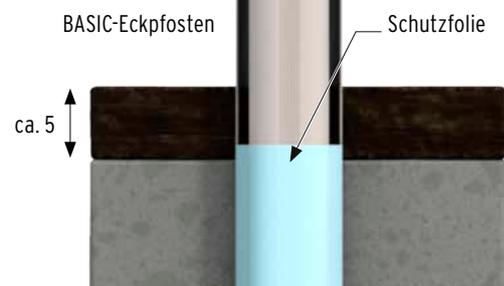
Eckpfosten ausrichten

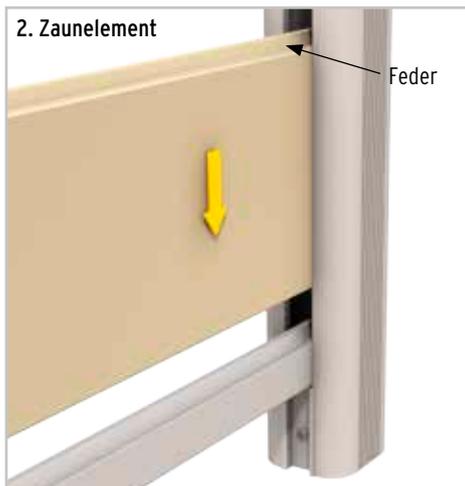
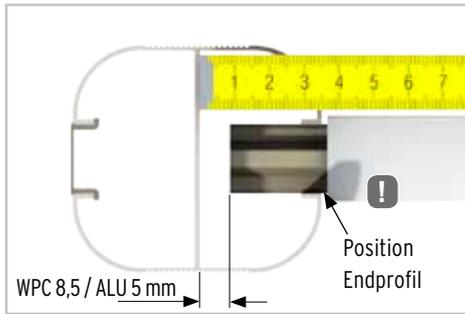


Mit dem Eckpfosten können Sie die Zaunfelder variabel in beliebigen Winkel zueinander montieren. Zwischen der Geraden (180°) und einer Ecke von 90° ist jedes Winkelmaß möglich.

Tipp: Benutzen Sie eine Hilfsleiste (A) in der Materialstärke Ihres Zaunfeldes um den Eckpfosten genau in der Flucht auszurichten.

Deckschicht über dem Betonfundament





Montagereihenfolge

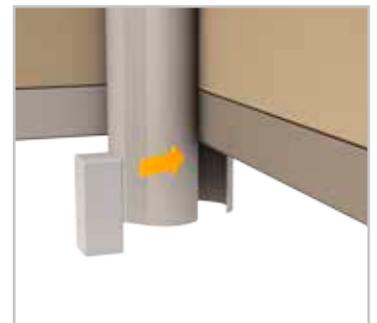
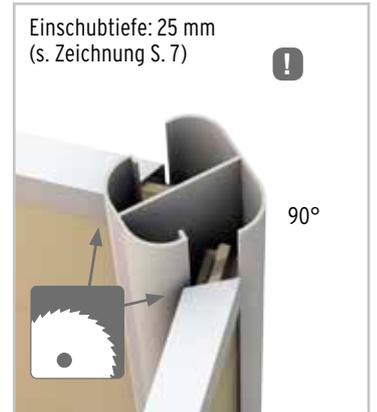
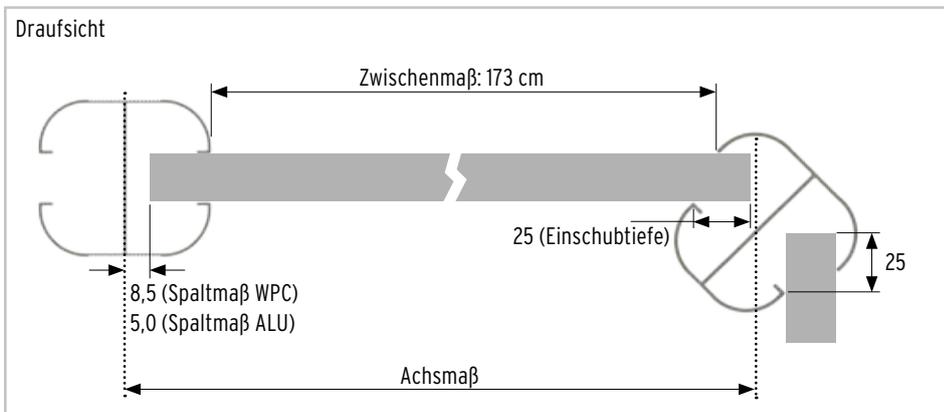
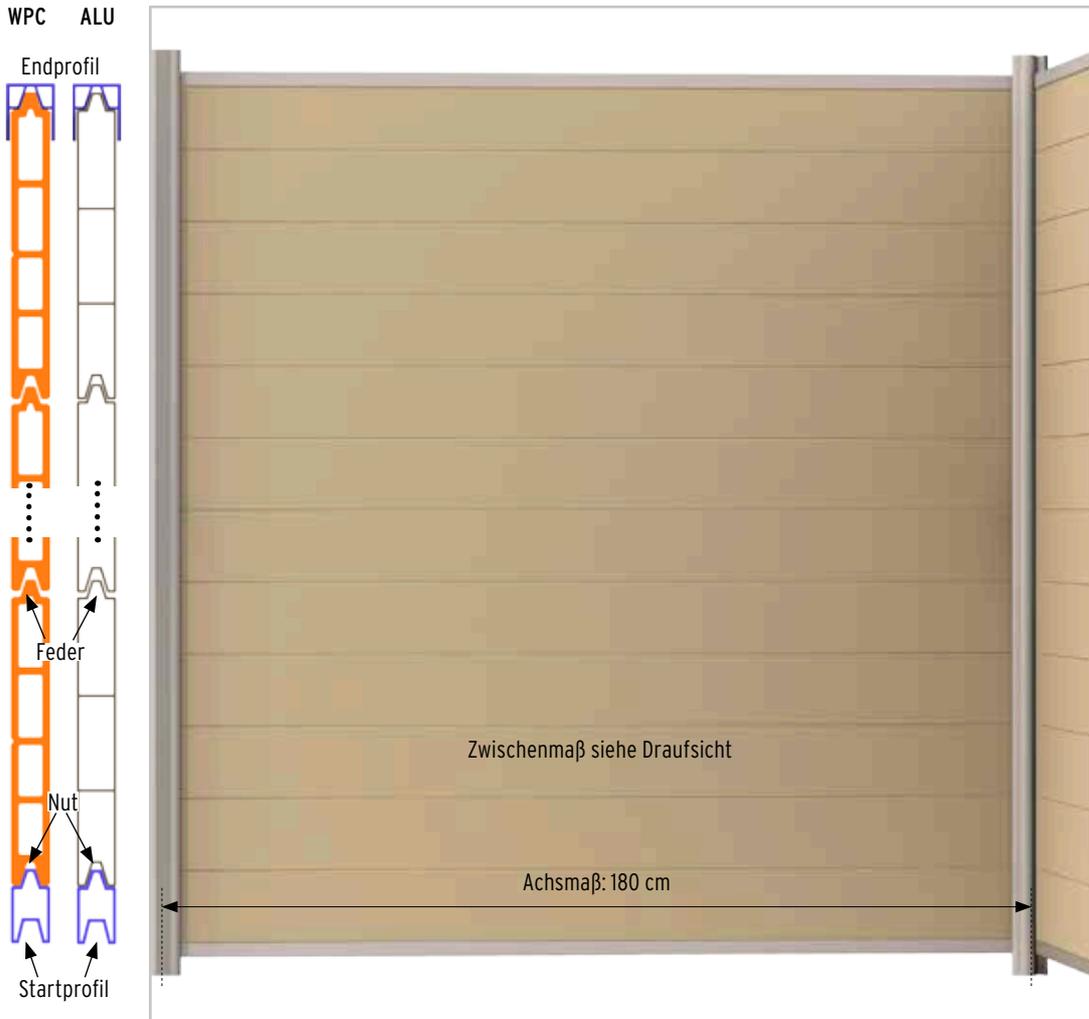
Erst die Abstandshalter (nur unten verwenden) in die Pfosten-Nut montieren und danach das Startprofil (1) einsetzen » erstes Zaunelement (2) einsetzen, die Feder muss nach oben zeigen » zweites, drittes, ... » letztes Profil mit Schraube sichern (3) » Endprofil aufsetzen (4) und verkleben » Pfostenkappen (5) aufsetzen und verkleben.

Montagetipp

Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken. Bei ALU Profilen kann auch etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich verwendet werden.

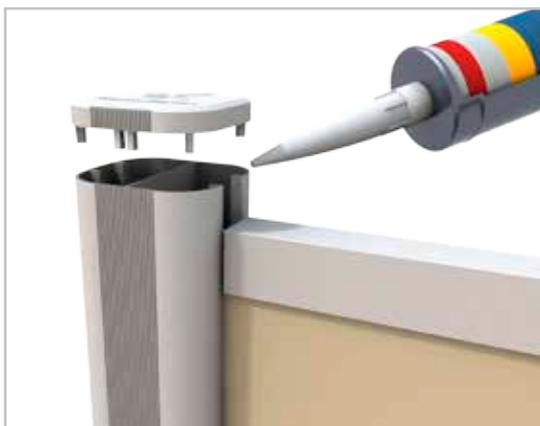


Montage am Eckpfosten



Tipp: Abstandshalter aus Holz oder Kunststoff einsetzen und gegebenenfalls kleben. Die Abschlussleiste der Pfosten passt hier nicht.

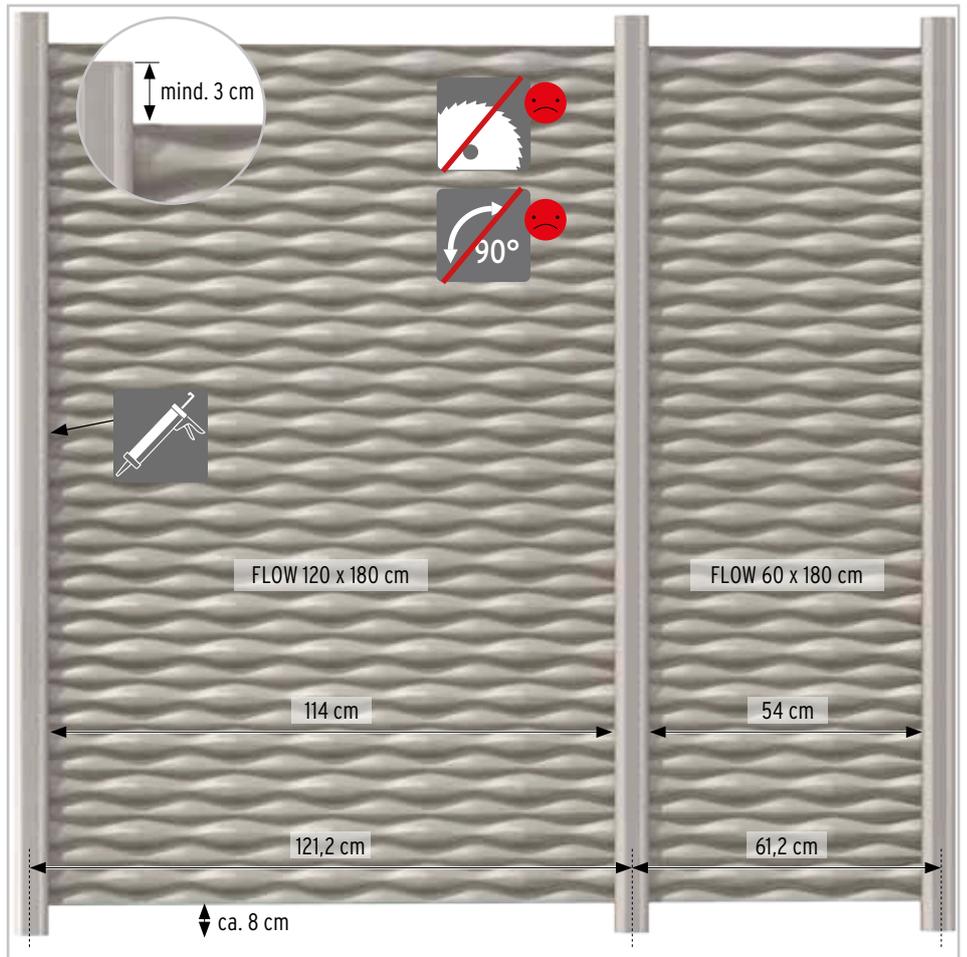
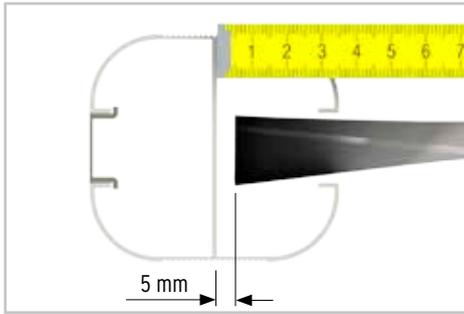
5. Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.



Wichtig: Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus. Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.



FLOW



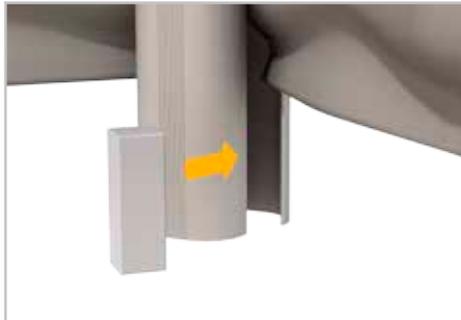
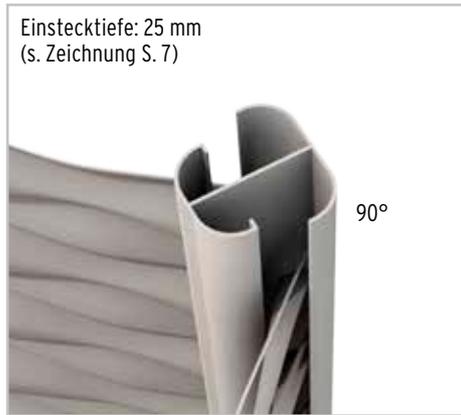
Montage

Erst die Abstandshalter in die Pfosten-Nut schieben und danach das Zaunelement einsetzen »
Tipp: das Element in der Pfosten-Nut mit MS-Polymerkleber punktuell fixieren » zum Abschluss Pfostenkappen aufsetzen und verkleben.

Wichtig:

Die Nut oberhalb der FLOW Elemente muss frei bleiben, damit das Material sich ausdehnen kann.

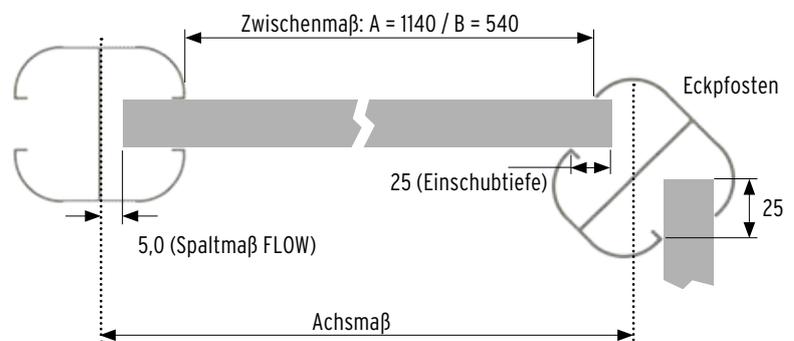
Montage am Eckpfosten



Tipp: **Abstandshalter** aus Holz oder Kunststoff einsetzen und gegebenenfalls kleben. Die Abschlussleiste der Pfosten passt hier nicht.



Draufsicht, (Maße in mm)



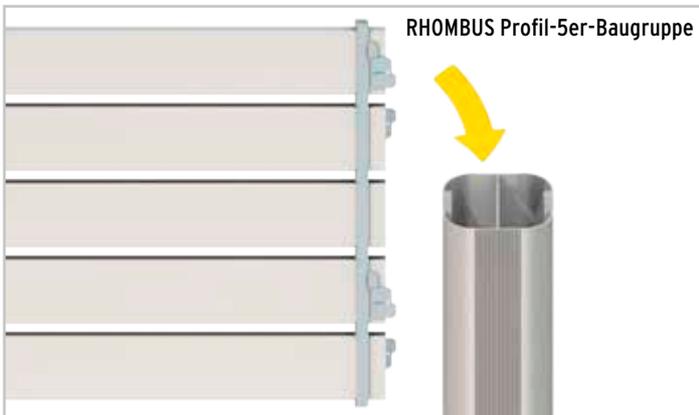
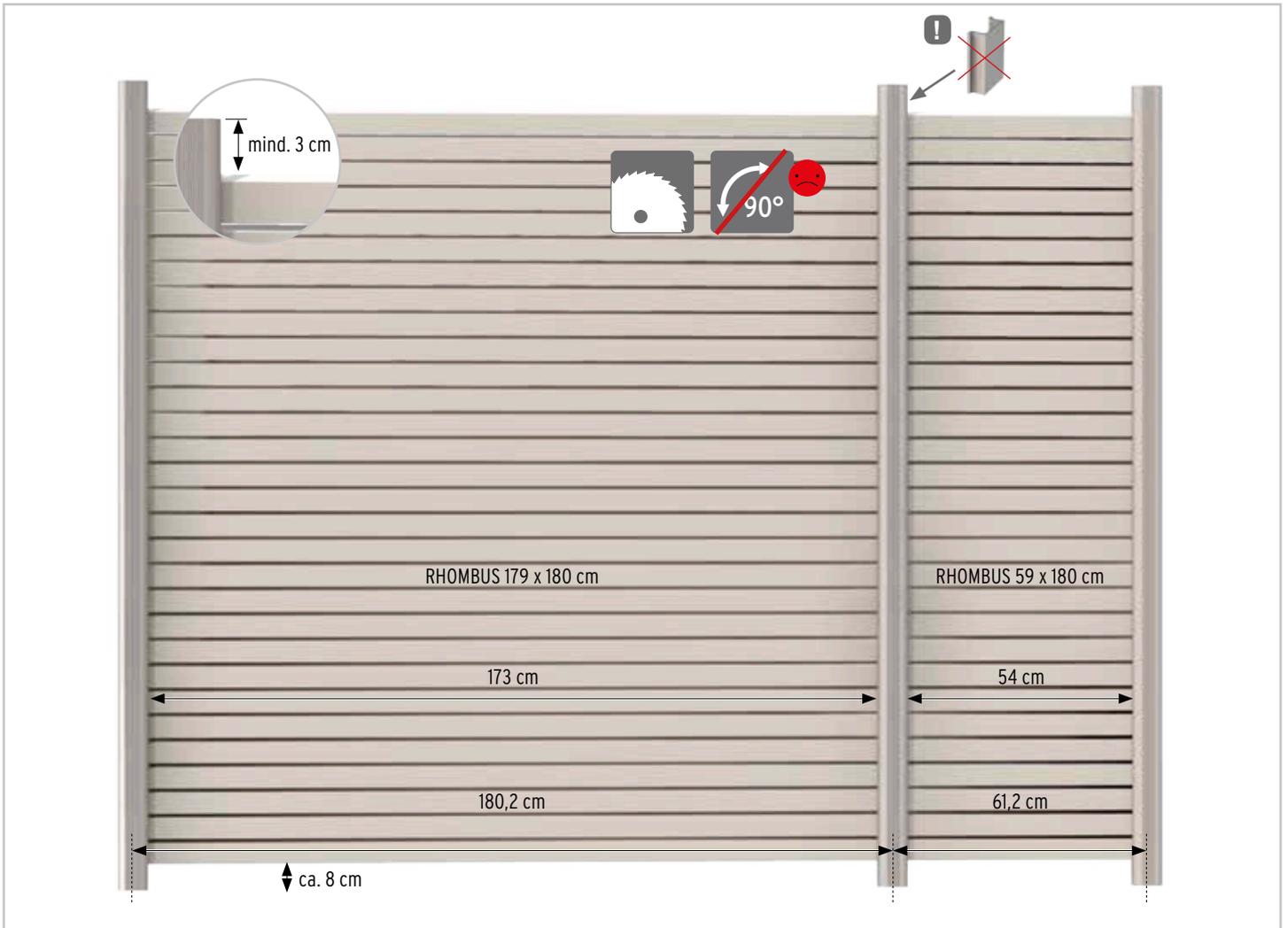
Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.



Wichtig:

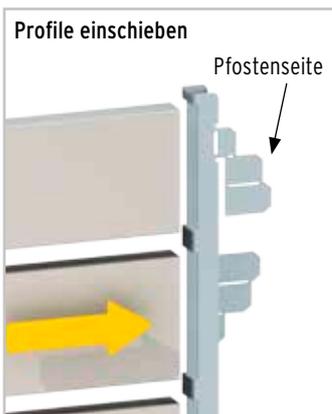
Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.
Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.





Montage

Die Anzahl stehender Flügel bei den RHOMBUS Profilträgern (links und rechts) an die Pfoften bzw. das U-Profil anpassen. Dazu an den jeweiligen Sollbruchstellen die Flügel abknicken.

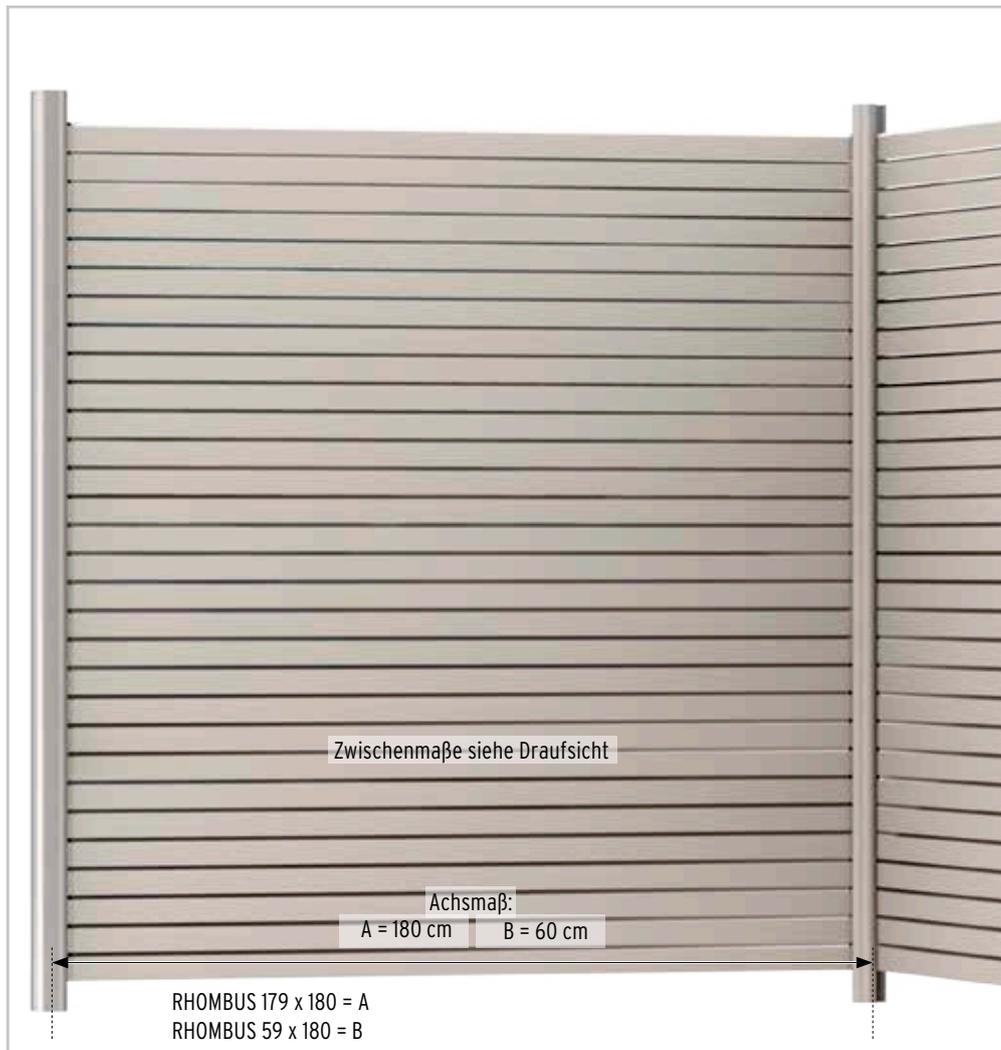


Die Baugruppen (5x Profile und 2x Profilträger) vorsichtig zusammenstecken und gleichmäßig von oben in die Pfoften schieben. Am Besten mit zwei Personen arbeiten.

! Wichtig:

Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus. Die Pfoftennut oberhalb des Zaunfeldes dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden. Die Montage der Pfostenkappen erfolgt wie bei den anderen SYSTEM Zaunfeldern beschrieben.

Montage am Eckpfosten

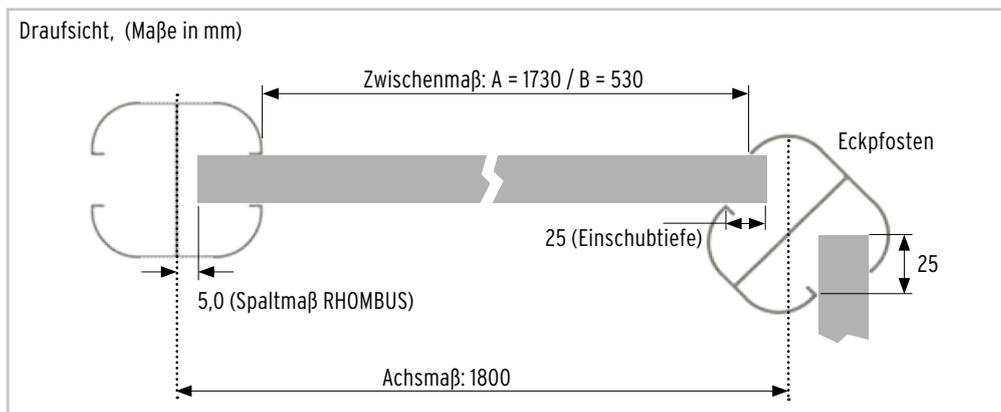


Einstecktiefe: 25 mm
(s. Zeichnung S. 7)

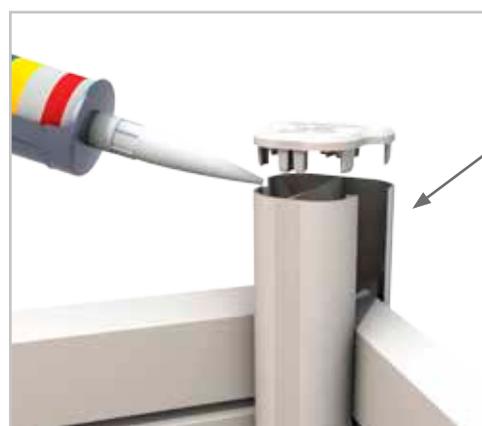
90°



Tipp: **Abstandshalter** aus Holz oder Kunststoff einsetzen und gegebenenfalls kleben. Die Abschlussleiste der Pfosten passt hier nicht.



Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.



Wichtig:

Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus. Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.



Dekorprofile mit WPC / ALU

1. Adapterprofil



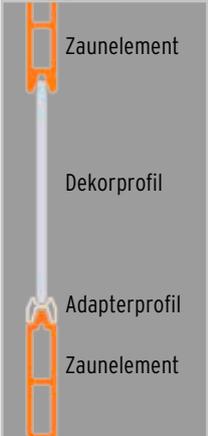
Dekor-Adapterprofil auf Elementbreite kürzen (178,3 cm)

Dekorprofile Glas:	Dekorprofile Edelstahl V2A:	Dekorprofile Kunstglas:
1783 x 149 x 6 mm	1783 x 149 x 1,5 mm	1783 x 149 x 6 mm
1783 x 299 x 6 mm	1783 x 299 x 1,5 mm	1783 x 299 x 6 mm



2. Dekorprofil und Zaunelement





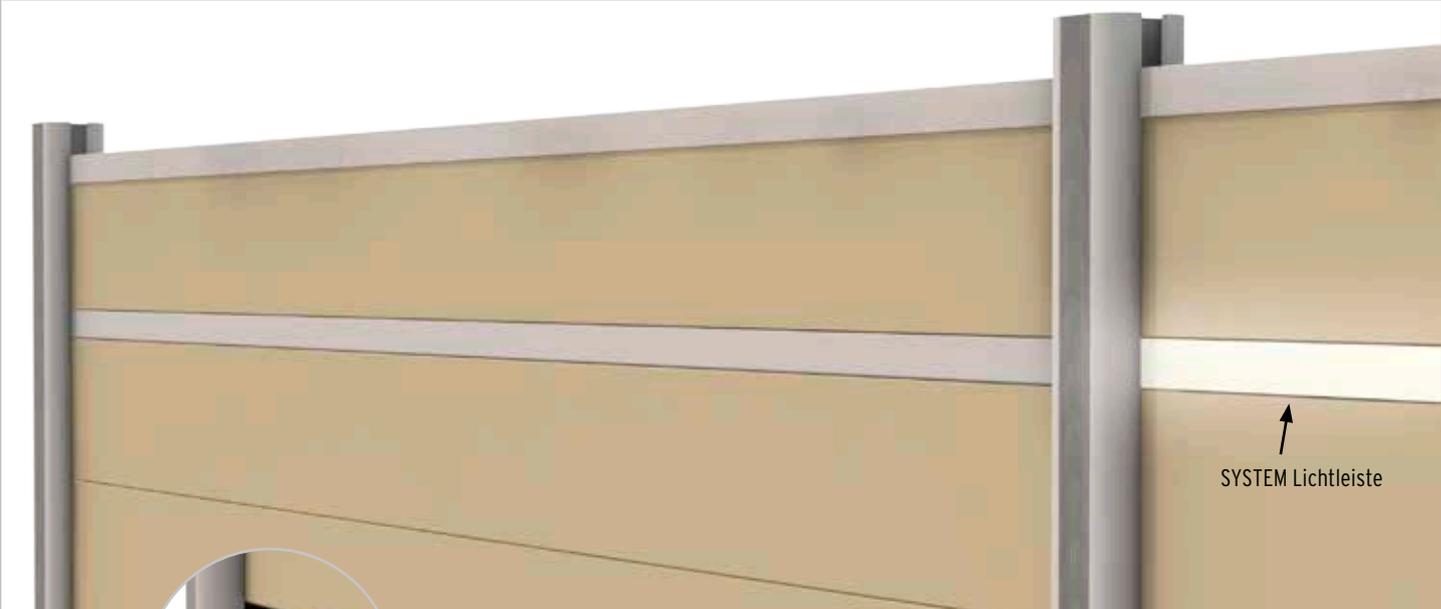
Wichtig bei allen SYSTEM Zaunfeldern

- Dekorprofile nur im oberen Drittel einbauen.
- Bei Verwendung mehrerer Dekorprofile muss dazwischen immer ein Zaunprofil gesetzt werden.
- Dekorprofile punktuell mit Silikon fixieren.
- Die Edelstahl- und Kunstglasprofile können durch Fachleute gekürzt werden.

SYSTEM Design-Profil

Art. 2503 SYSTEM Design-Profil, Alu anthrazit, l = 179 cm

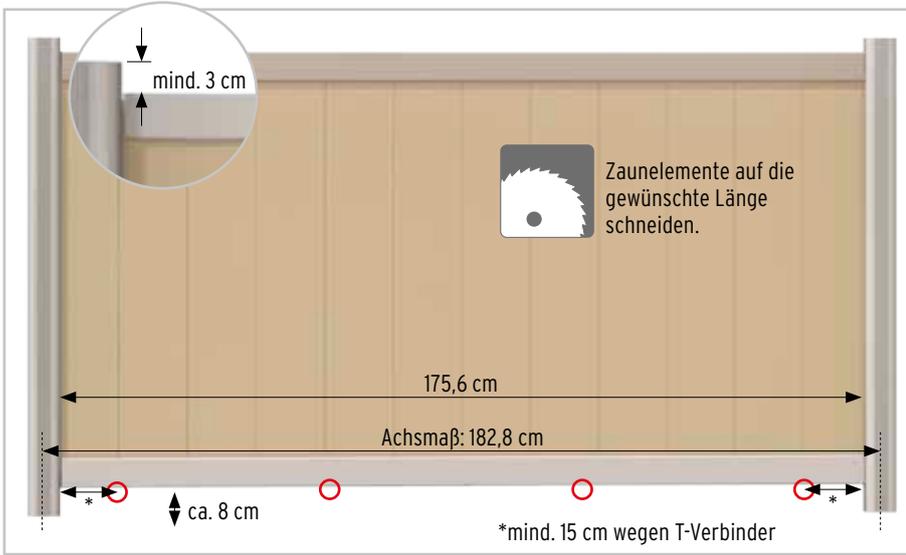
Art. 2504 SYSTEM Design-Profil, Alu silber, l = 179 cm



↑
SYSTEM Lichtleiste

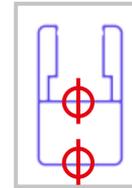
Das SYSTEM Design-Profil kann als dekoratives Gestaltungselement und als Höhenausgleich der Lichtleisten genutzt werden. Für WPC und ALU Zaunfelder, als Ergänzung oder im Austausch für Zaunprofile. Nur im oberen Zaundrittel verbauen.

Senkrechter Verbau WPC / ALU



Art. 2245 / 2246 Senkrecht-Adapter und Art. 2263 T-Verbinder

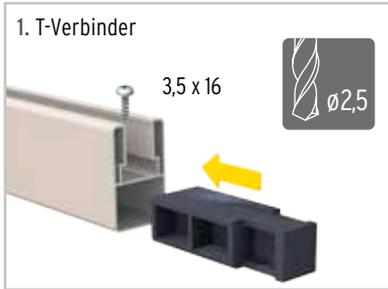
Mit diesen Artikeln ist ein senkrechter Verbau der WPC und ALU Zaunprofile möglich. Jede beliebige Zaunhöhe ist möglich.



Durch die Nut des unteren Adapters 4x Löcher als Wasserablauf bohren.



Verbau von 12 kompletten Profild Bretttern möglich. Kein Kürzen in der Breite notwendig.



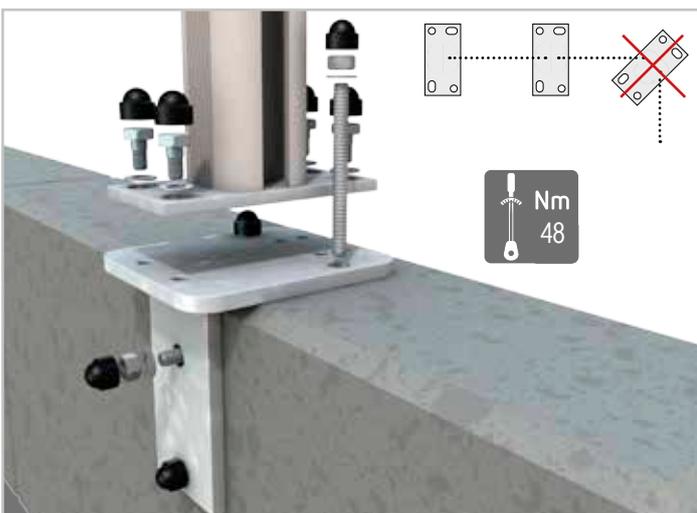
Zur Sicherung bei starken Windlasten, alle T-Verbinder mit einer zusätzlichen Schraube befestigen.



Tipp: Überzählige Abschlussleiste kürzen und als **Abstandhalter** einschrauben oder verkleben.



SYSTEM Montageadapter



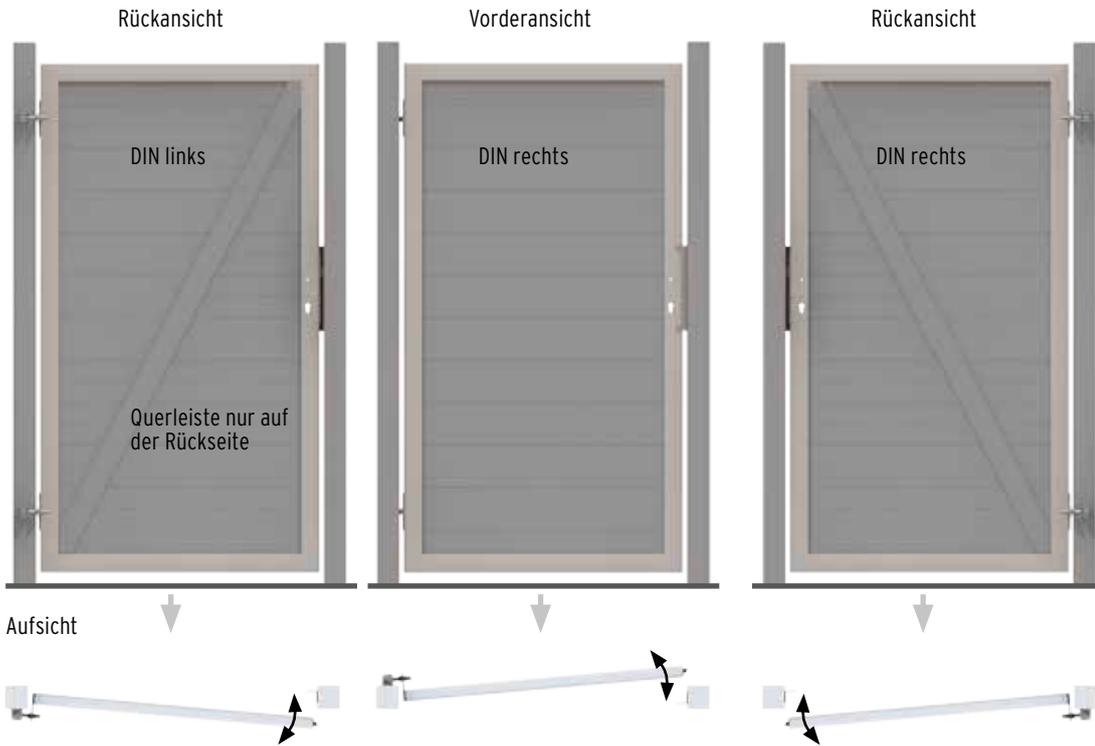
Mit dem Montageadapter können Sie eine SYSTEM Sichtschutzanlage auf einen Beton L-Winkel oder ähnliche Betonkonstruktionen setzen. Der Adapter passt zum aufschraubbaren SYSTEM Pfostenträger. Mitgeliefert werden die Schrauben, Unterlegscheiben und Abdeckkappen für die Verbindung dieser beiden Elemente. Bitte das Material für die Befestigung der Montageadapter an die Betonkonstruktion separat besorgen.

Der Adapter ist für die Montage der Eckpfosten BASIC nicht geeignet.

Wichtig: Bei starkem Wind oder anderen Belastungen wirken entsprechende Kräfte auf die Zaunanlage. Diese übertragen sich über die Pfosten und den SYSTEM Montageadapter auf die Betonkonstruktion. Es ist daher unbedingt notwendig, dass diese ausreichend im Boden verankert ist. Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Betonkonstruktion und der Untergrund als Basis für die Sichtschutzanlage statisch geeignet ist.

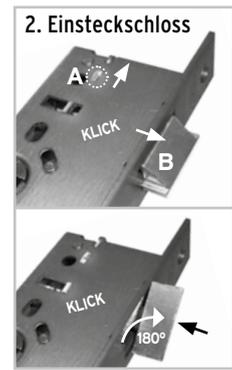
Lassen Sie sich unbedingt von Fachleuten beraten.

Torpfosten und WPC Tore mit Zubehör



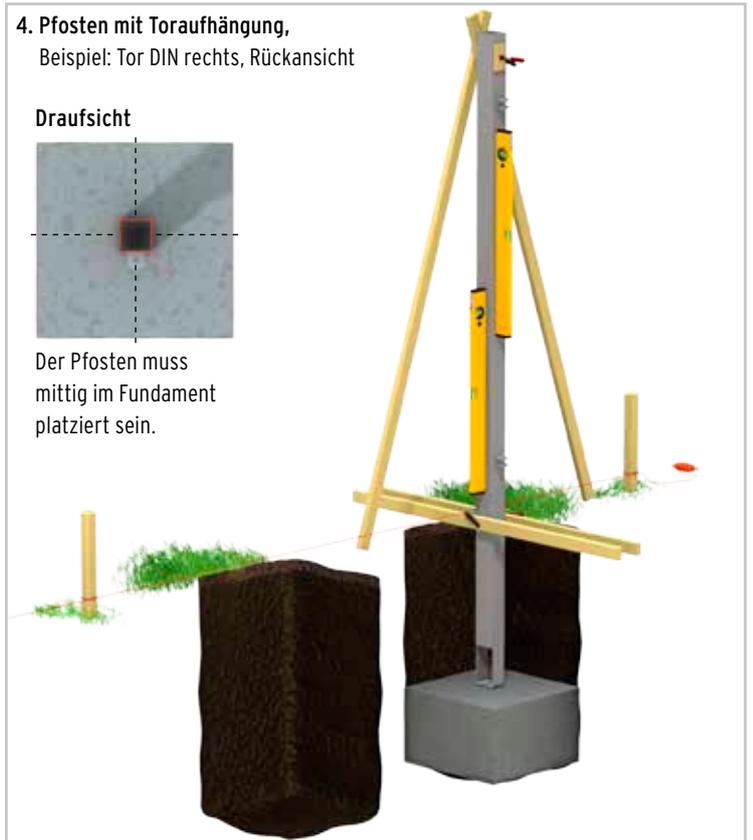
Tip: Montieren Sie zuerst die Torpfosten und das Tor und passen anschließend die weiteren Zaunelemente und -pfosten in der Höhe daran!

- Beschlagsatzes**
- 2 x Anschraubband, verzinkt
 - 10 x U-Scheibe, 24 x 13 x 2,5 mm (inkl. 2 St. Reserve)
 - 2 x Bolzen 12 x 46 mm
 - 2 x Splint, Edelstahl
 - 2 x Augenschraube M 12 x 70 mm
 - 4 x Mutter M 12
 - 4 x Tellerkopfschrauben 8 x 40 mm
- Einsteckschloss**
- 1 x Einsteckschloss (inkl. 2x Schrauben 4,2 x 25)
 - 1 x Anschlagwinkel (inkl. 2x Schrauben 4,8 x 32)
 - 1 x Schließblech (inkl. 2x Schrauben 4,8 x 32)



Vorbereitung, Schritt 1 und 2:

1. Anschraubbänder an die Torrahmen schrauben (Senkungen nach innen).
2. Das Einsteckschloss ist für DIN links und DIN rechts verwendbar. Dazu müssen Sie je nach Werkeinstellung die Falle im Schloss um 180° drehen: Das Schloss ausbauen. Den Riegel (A) nach oben schieben, die Falle (B) springt mit einem "klick" heraus. Die Falle drehen und in das Schloss zurückschieben. Die Falle rastet hörbar wieder ein. Schloss wieder einsetzen.



Montageschritte 3 - 6:

Boden für die Fundamente ausheben. Beton (erdfeucht) etwa 18 cm hoch einfüllen und durch Stampfen verdichten, damit der Pfosten nicht absacken kann.

Dann den Pfosten mit der Toraufhängung platzieren, ausrichten und mit Hilfsleisten fixieren. Jetzt das Tor einhängen und ausrichten. Danach betonieren. Ca. 10 cm oberhalb des Fundaments für spätere Ausgleichsschicht und Gehweg einplanen. Beton aushärten lassen, beachten Sie dabei die Angaben des Herstellers!

5. Tor einhängen



Wenn nötig zum Höhenausgleich die Unterlegscheiben anders aufteilen.

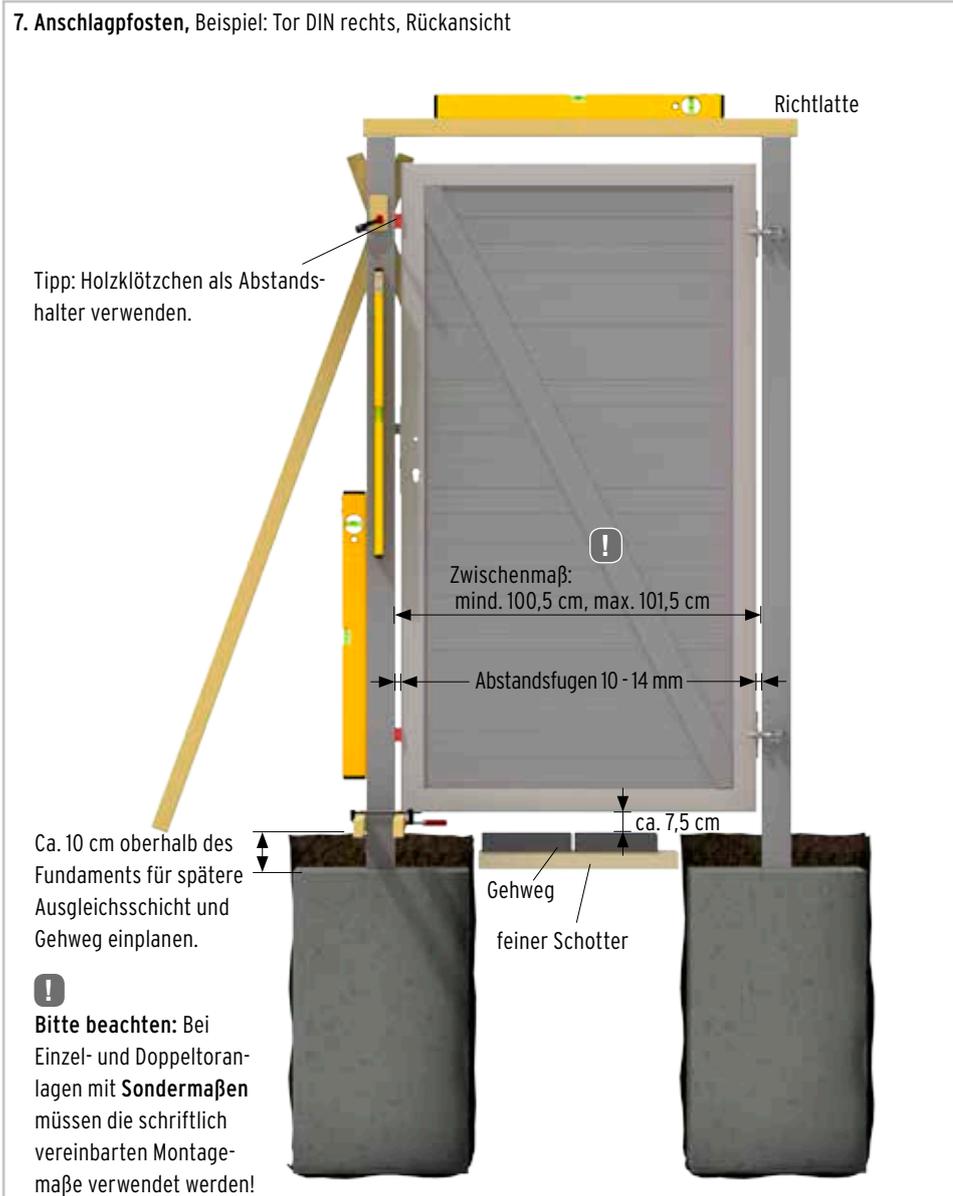
5. Torabstand zum Pfosten einstellen



6. Pfosten mit Toraufhängung betonieren



7. Anschlagpfosten, Beispiel: Tor DIN rechts, Rückansicht



Montageschritte 7 und 8:

Den Anschlagpfosten platzieren und ausrichten. Erst wenn Falle und Riegel des Einsteckschlusses in die Ausfräsung des Pfostens passen diesen betonieren. Beton aushärten lassen! Danach Schließ- und Anschlagblech montieren.

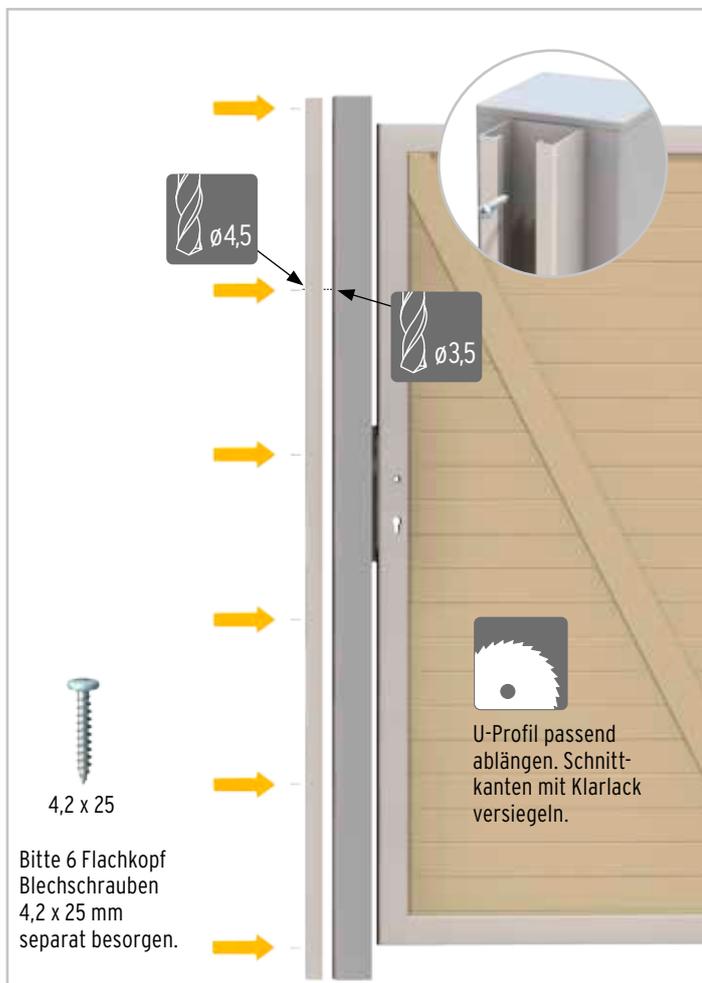
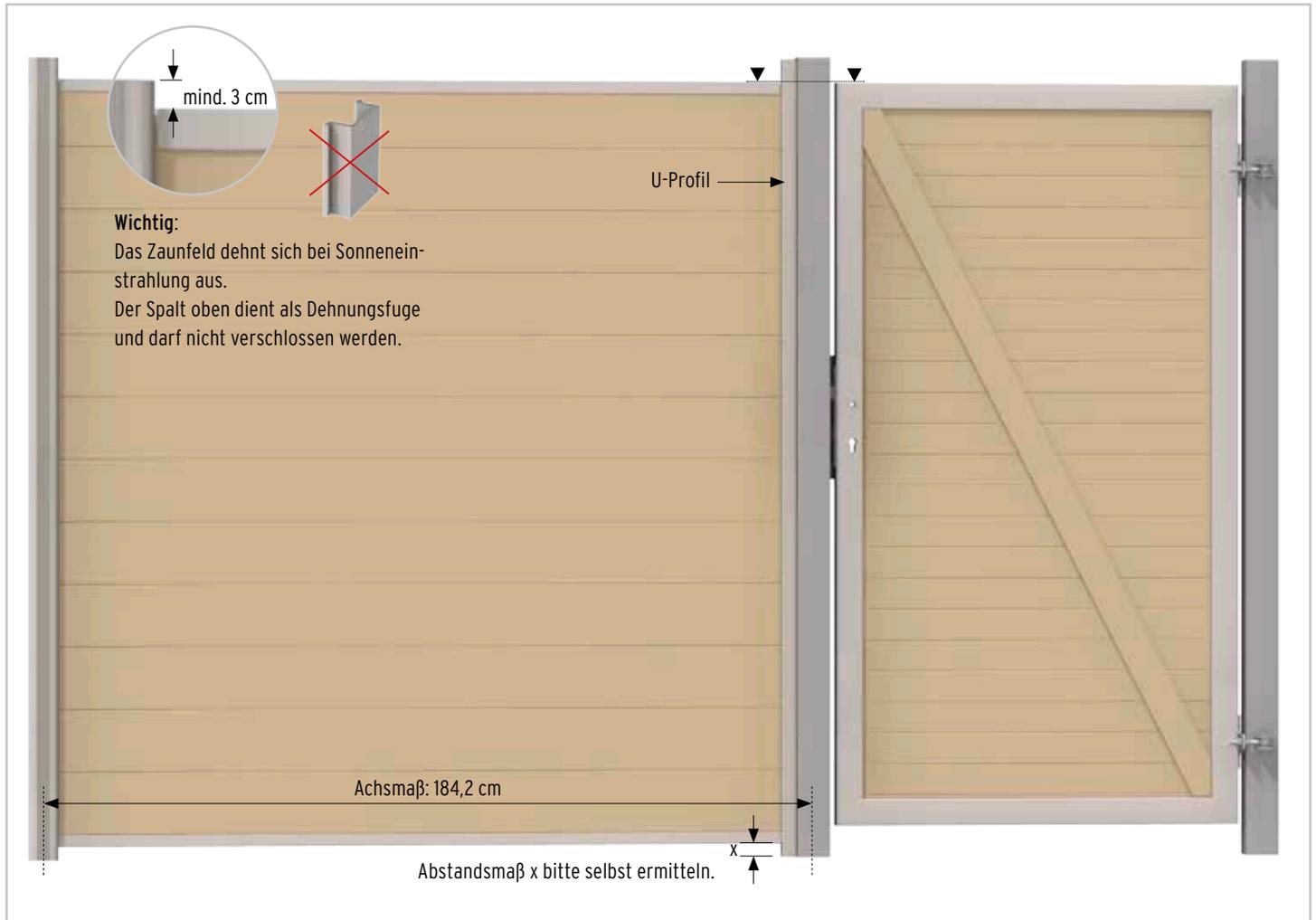


8. Anschlagwinkel und Schließblech



! Bitte beachten: Bei Einzel- und Doppeltoranlagen mit Sondermaßen müssen die schriftlich vereinbarten Montage-maße verwendet werden!

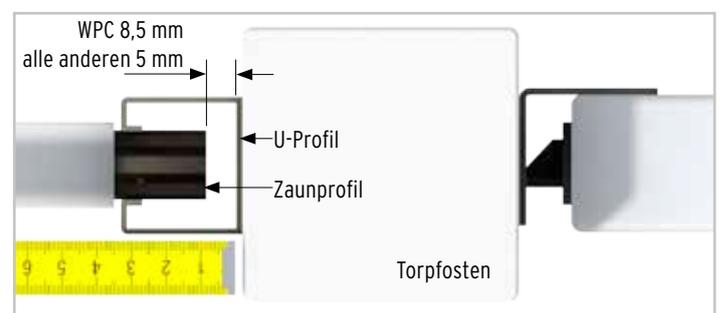
U-Profil an das WPC Tor



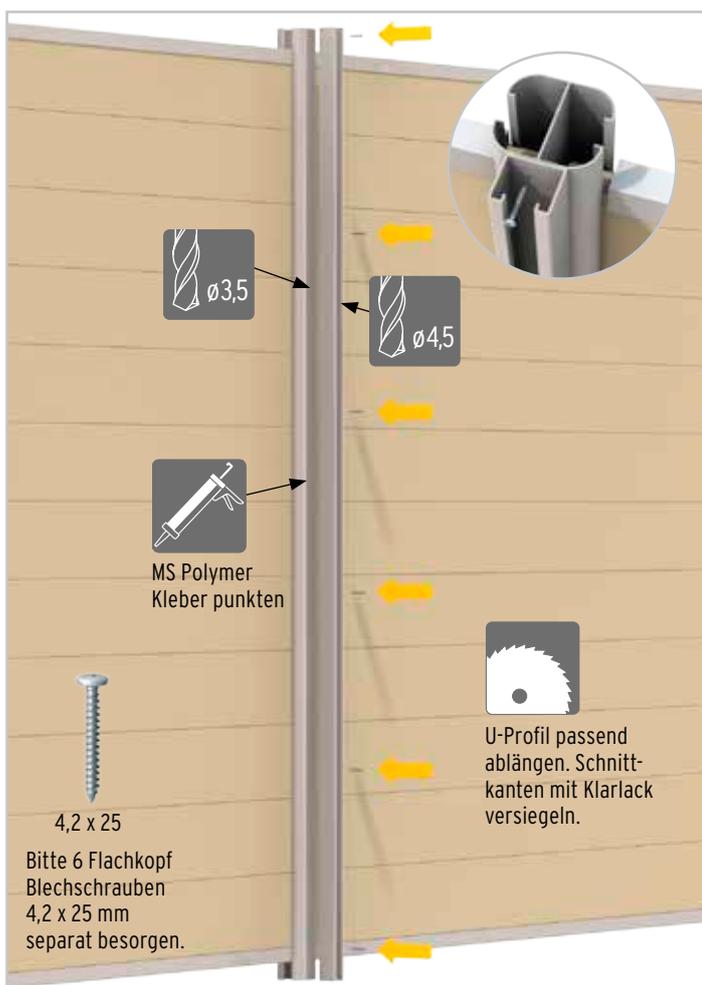
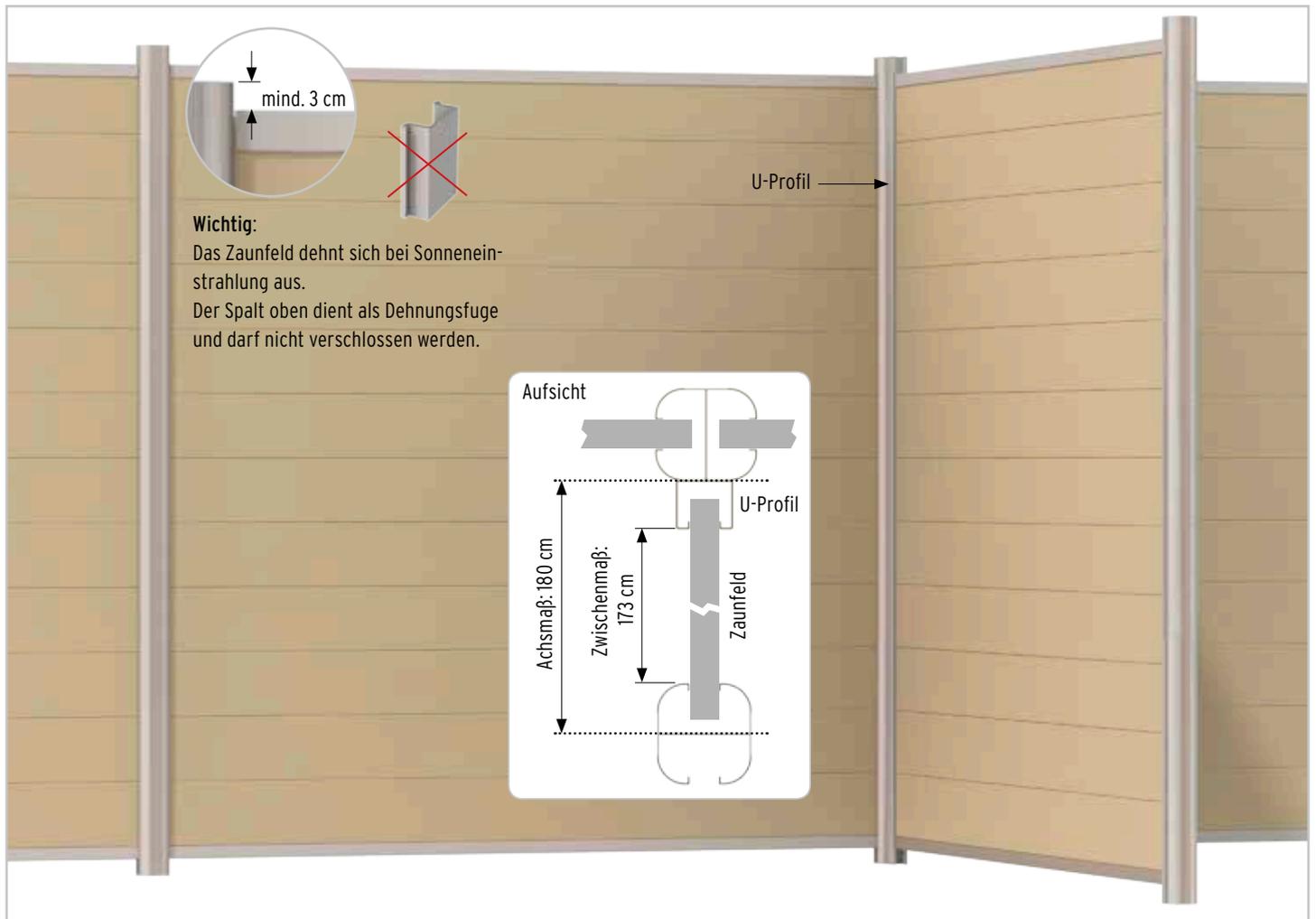
Montage Reihenfolge - SYSTEM Zaun an das WPC Tor

Das U-Profil ist das Verbindungsstück zwischen dem Tor und der Zaunanlage.
Erdarbeiten: Tor und die Pfosten der Zaunanlage, wie auf den jeweiligen Seiten beschrieben, aufstellen. Bitte das spezielle Achsmaß zwischen Tor- und erstem Zaunpfosten beachten.

Profilmontage: U-Profil mittig auf der geplanten Zaunlinie an den Torpfosten schrauben. Abstandshalter unten als Auflage für das Zaunfeld einsetzen. Danach die Zaunelemente einschieben (Details dazu auf den Seiten der jeweiligen Zaunserien).



U-Profil Bautipp: seitlicher Abzweig



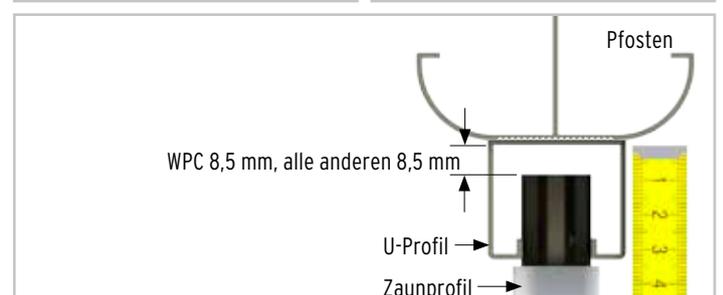
Montagereihenfolge - Rechtwinkliger Anschluss an den SYSTEM Zaun

Das U-Profil dient hier als Verbindungsstück, um einen Abzweig von der Zaunanlage zu schaffen.

Erdarbeiten: Die Pfosten der Zaunanlage, wie auf den jeweiligen Seiten beschrieben, aufstellen. Bitte das spezielle Achsmaß zum ersten Pfosten des Abzweigs beachten.

Profilmontage: U-Profil mittig auf den Pfosten kleben und schrauben. Abstandshalter unten als Auflage für das Zaunfeld einsetzen.

Danach die Zaunelemente einschieben (Details dazu auf den Seiten der jeweiligen Zaunserien).





WPC

Pflegeleicht, aber nicht pflegefrei!

Reinigen Sie WPC Profile mit warmen Wasser und Reiniger auf Essigbasis.

Tipp: Nach der Montage der Zaunanlage empfehlen wir eine Grundreinigung. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Wurzelbürste. Gebrauchsspuren (leichte Kratzer) lassen sich mit einem Schleifvlies, immer im Faserverlauf/Längsrichtung, nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig: Verwenden Sie bitte keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese mitunter in die Oberfläche eindringen und die Gefahr der Verfärbung besteht.

Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern können auf den Profilen ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Außerdem führen pflanzliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Gerbsäuren, aber auch lang anhaftender Vogelkot zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche.

Flecken auf der Oberfläche:

Produktionsbedingte Rückstände, wie Schleifstaub oder pflanzliche, organische Stoffe (Biofilm) werden durch schnell kondensierendes Wasser oder Niederschlag angelöst und können fleckenartige Rückstände, sogenannte „Regenstreifen“ hinterlassen. Diese entfernen Sie mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine harte Wurzelbürste. Dabei immer in Faserverlauf/Längsrichtung der Profile arbeiten, anschließend gründlich mit reichlich klarem Wasser abspülen!

Schimmel auf der Oberfläche:

Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den WPC Elementen lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmäßig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit klarem Wasser nachspülen. Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.

Pflege-Video: www.traumgarten.de/videos

Eigenschaften:

WPC besteht aus Naturfasern, Kunststoff und Additiven im Verhältnis von circa 60/35/5% und hat deren typische Eigenschaften.

Bei unseren WPC Elementen BICOLOR werden dem Ursprungs-WPC in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche, unterschiedlich. Abweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungschargen sind, material- und produktionsbedingt daher nicht immer zu vermeiden. Achten Sie bei der Verlegung der WPC Profile auf eine einheitliche Bürstungs- und Reliefoptik. Gegebenfalls die WPC Profile innerhalb des Sets tauschen oder drehen.

WPC PLATINUM Elemente bestehen aus einem WPC-Hohlkammerprofil mit einer zusätzlichen Spezial-Ummantelung. Dadurch sind die Profile noch fleckenresistenter und wasserabweisender.

Farbunterschiede durch unterschiedliche Bewitterung und Produktionschargen werden gerade bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen vorkommen. WPC kann sich bei Temperaturschwankungen, Staunässe und ungleichmäßiger Bewitterung verziehen, Wasserflecken oder sogenannte „Regenstreifen“ bekommen und verwittern.

Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV Bestrahlung/Niederschlag) wird der gewünschte hellere Zielfarbtönen nach einem Zyklus von etwa ein bis eineinhalb Jahren erreicht. Diese produktionsbedingten, material- und chargenüblichen Schwankungen stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Materialausdehnung:

WPC unterliegt normalen thermisch bedingten Schwankungen. Der Kunststoff dehnt sich bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte wieder zusammen. Durch den hohen Anteil von Naturfasern, nimmt der Werkstoff WPC Feuchtigkeit auf und gibt diesen bei Wärme ungleichmäßig wieder ab. Die WPC-Profile können sich daher in Länge, Breite und Stärke unterschiedlich ausdehnen. Diese Materialausdehnung ist ein träger Prozess und kann sich über einen längeren Zeitraum, abhängig von Umgebungsfeuchte und Witterung hinziehen und jahreszeitabhängig variieren. Die Breitenausdehnung der Einzelprofile addiert sich und sorgt so für unterschiedliche Höhen der Zaunelemente.

ALU / FLOW / RHOMBUS

Aluminium behält je nach Oberflächenbehandlung (natur gebürstet oder beschichtet) seinen Ausgangsfarbtönen oder entwickelt im Freien eine modische, matte Metallhaptik. Der Vorteil gegenüber WPC ist das geringere Gewicht bei höherer Stabilität. Transport und Montage werden signifikant vereinfacht. Außerdem tritt keine optische Alterung wie bei den Naturfasern in WPC auf. Pflege: Die Aluminium Elemente lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter die Lackschicht der Aluminiumprofile anlösen können und es somit zu Verfärbung kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Verunreinigungen beseitigen Sie am besten mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Edelstahl

Einige der Zubehörelemente sind aus Edelstahl und haben somit automatisch einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion durch normale Umwelteinflüsse. Wird Edelstahl jedoch mit Rost oder rostenden Metallen in Verbindung gebracht, kann sich der Rost übertragen und der Edelstahl beginnt zu korrodieren, selbst ein Durchrosten ist möglich.

Lagern Sie die Edelstahlelemente stets separat, Metallspäne müssen sofort entfernt werden. Rostpartikel können auch durch Wind übertragen werden, erkennbar an kleinen braunen Flecken an der Edelstahloberfläche. Auch diese Stellen sollten Sie sofort entfernen, um ein Ausbreiten zu vermeiden. Spezielle Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl erhalten Sie im Handel.

Einzel- und Doppeltore

Aufgrund der natürlichen Materialausdehnung muss Ihr Tor mitunter mehrmals nachjustiert werden. Die Übertragung von Schwingungen auf die Zaunelemente ist nicht auszuschließen.